

SO BUNT IST SALZBURGS TENNISWELT



SALZBURGER
TENNISVERBAND

Salzburg TENNIS

Nr. 2/2022

Das Salzburger Tennismagazin



TEAM- BEWERBE – BILANZ UND VORSCHAU

Seiten 9–13

OFFENSIVE INFRASTRUKTUR – HALLEN, SANIERUNGEN, ERWEITERUNGEN

Seiten 17–23

SALZBURGER TENNISJUGEND IM ÜBERBLICK

Seiten 27–32

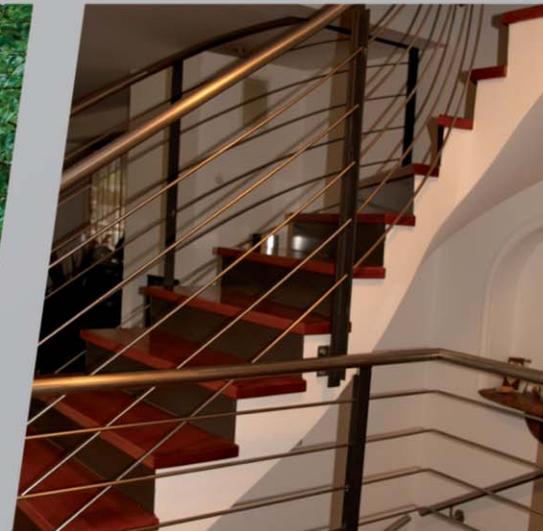
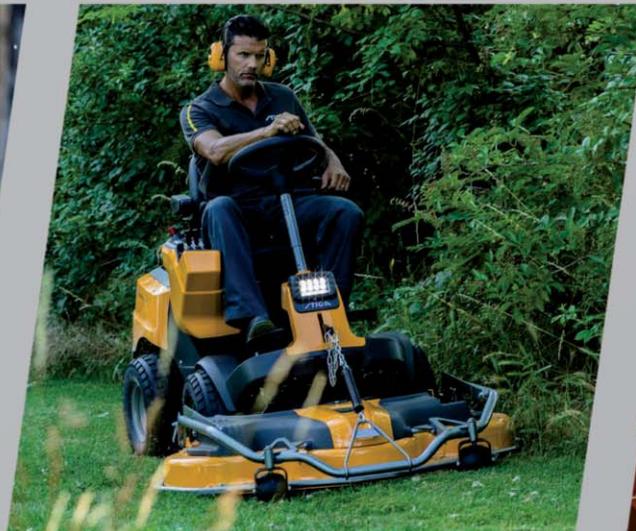
LUKAS NEUMAYER

Seite 7



NEUMAYER

Land- & Gartentechnik - Wintertechnik - Metallbau



5550 Radstadt - Tel.: 06452 4261

www.harald-neumayer.at

**Unser Land
braucht Menschen,
die an sich glauben.**

**Und eine Bank,
die an sie glaubt.**

Tennis im Blickpunkt!



Liebe Tennisfreunde!

„Tennis pur“ ist wohl die passendste STV-Headline für das Jahr 2022. Sei es im sportlichen oder im Eventbereich, bzw. wirft man einen Blick auf die infrastrukturelle Entwicklung oder auch auf die Organisations-Struktur, es war unheimlich viel los in diesem Jahr. Ich würde sagen, wie es sich für einen dynamischen und engagierten Verband einfach gehört!

Aber der Reihe nach: Beginnend mit den sportlichen Erfolgen möchte ich vorab die beeindruckende Entwicklung von **Lukas Neumayer** hervorheben. Der 20 jährige überaus sympathische und zielstrebigere Radstädter beeindruckte nicht nur mit Siegen beim ITF \$ 25.000 in Madrid, 2 x bei \$ 15.000 in Antalya und dem Finaleinzug beim \$ 25.000 in Klosters, sondern holte sich auch gegen den späteren Kitzbühel Finalisten Filip Misolic den österreichischen Staatsmeistertitel. Ein absolutes Husarenstück gelang Lukas jedoch vor heimischen Publikum beim Salzburg Open auf der Anlage des 1. Salzburger TC. Dort bezwang er in der 1. Runde die ehemalige Nr. 7 der Welt den Franzosen Simon Gilles mit 6:2 und 6:4 und nahm in der 2. Runde die Nr. 1 des Turniers Arthur Rinderknech (ATP Nr. 67) ebenfalls in 2 Sätzen aus dem Turnier. Eine unglaublich tolle Saison die Lukas heuer hingelegt hat, die ihm sein erklärtes Ziel für 2022, nämlich die ATP Top 300 zu erreichen, realisieren ließ. Aktuell liegt er auf Platz 297 und sammelt gerade beim \$ 25.000 Turnier in Monastir die nächsten wichtigen Punkte.

Schöne sportliche Erfolge am laufenden Band erzielen unsere **Senior:innen**. So konnte sich kürzlich Petra Grillenberger beim ITF MT 400 in Mallorca bei den Damen 30 ohne Gameverlust den Titel holen. Der Sieg gelang ihr mit ihrem Partner Manuel Schabus auch im Mixed Doppel. Die Henndorfer Damen 35 sicherte sich den österreichische Meistertitel, dasselbe schafften die Herren 55 von Neumarkt. Ebenfalls äußerst erfreulich ist die sportliche Entwicklung unserer **Jugendlichen**, die Ende Oktober Woche den OÖTV Wintercup in Haid fest im Griff hatten. Mit Julian Platzler und Gregor Gottein gab es sogar ein Salzburger Finale, welches Julian für sich entscheiden konnte. Ein weiteres rein Salzburger Finale bestritten bei den Mädchen U14 Elena Miljkovic und Carolina Steinlechner mit dem besseren Ende für Elena und bei den Mädchen U12 erreichte Anna Lena Demmelbauer ebenfalls das Finale. Diese Erfolge sind der Lohn und das Ergebnis kontinuierliche, gezielter und professioneller Jugendarbeit die sowohl in den Vereinen, als auch im Verband im Zuge von Kadertrainings, Lehrgängen, Leistungsdiagnostik usw. unter der Leitung von Gerald Mild stattfindet. Bereits zum 2. Mal fand heuer in Verbindung mit der österreichischen Jugendmeisterschaft in Innsbruck das STV Trainingscamp statt, welches wieder großen Anklang fand und nicht zuletzt deshalb zukünftig einen fixen Bestandteil im STV Jugendprogramm einnimmt.

Zusätzlich wurde seit September 2022 ein Mädchenförderungsprojekt U14 gestartet, wo ausgesuchte Jugendliche zusätzlich 2x pro Woche im STV-Leistungszentrum Rif kostenlos hoch professionell trainieren können und für das Profiteinn vorbereit werden. Im Herbst 2023 wird dieses Projekt für unsere Burschen erweitert.

Bezüglich **Infrastruktur** zählt nach wie vor das Thema Hallenplätze zu den größten Herausforderungen. Umso mehr freut es mich, dass das Traglufthallenprojekt in Gnigl mit einjähriger Verspätung endlich umgesetzt werden konnte. Die aktuell modernste Traglufthalle die es gibt, überdacht 3 Sandplätze auf der ASKÖ Sportanlage Gnigl und bietet hervorragende Trainings- und Turniermöglichkeiten. Ein besonderes Dankeschön diesbezüglich möchte ich der European Tennisbase bzw. Gerald Mild und seinem Team aussprechen, die dieses Projekt mit viel Einsatz umgesetzt haben. Ein weiteres großes Hallenprojekt steht kurz vor der Umsetzung. Die Pläne für die Revitalisierung der 4-Platz Tennishalle in Köstendorf sind bereits weit gediehen. Werden diese wie geplant umgesetzt, wird die Anlage ab Herbst 2023 zu den modernsten Indoor-Anlagen Österreichs zählen.

Also, es tut sich jede Menge im Salzburger Tennisgeschehen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Sponsoren, Funktionären, bei den vielen Freiwilligen und vor allem bei meinem STV-Team herzlich bedanken für das große Engagement. Ein besonderes Dankeschön ergeht auch an Stadt und Land bzw. an Vizebürgermeister Bernhard Auinger und Sport-Landesrat Stefan Schnöll, die immer ein offenes Ohr für unseren Sport haben und wenn nur irgendwie möglich, finanziell unterstützen!

In diesem Sinne wünsche ich euch allen eine erfolgreiche und unfallfreie Hallensaison.

Euer

Christian Zulehner

Präsident Salzburger Tennisverband

Titelfoto



Lukas Neumayer (UTC Sparkasse Radstadt) erreichte beim Salzburg Open das Viertelfinale, knackte die Top 300 der ATP-Weltrangliste. (© W. Müller)

So bunt ist Salzburgs Tenniswelt



Willi Weiß, vielfacher Senioren-Landesmeister, langjähriger Mannschaftsführer und Bundesligaspieler Herren 60 TC Neumarkt. (© C. Chocholaty)



Christina Pesendorfer, österreichische Staatsmeisterin Rollstuhltennis 2020. (© W. Müller)



Neumarkts Damen sind jedes Jahr im Hobby Cup mit Begeisterung dabei, v.l. Christiane Fürst, Monika Tucek, Christa Pongruber, Ingrid Gruber, Andrea Bauer. (© C. Chocholaty)



Österreichs WM-Team Damen 40, v.l. die Salzburgerinnen Denise Greilinger, Sandra Gruber, Marta Szabo, rechts Julia Adlbrecht (K). (© Privat)



Mit diesem Foto der Radstädter Tennisjugend gewann der UTC Sparkasse Radstadt beim GÖST-Fotowettbewerb 2022 den 6.-15. Platz. (© UTC Sparkasse Radstadt)

Impressum

Offenlegung nach § 25. Mediengesetz:

Medieninhaber und Herausgeber:

Salzburger Tennisverband
A-5400 Hallein, Hartmannweg 4

Telefon: 06245 88300

E-Mail: stv@salzburgtennis.at

Homepage: www.salzburgtennis.at

Meisterschaft: www.salzburgtennis.at/liga

Blattlinie:

Informationen zum Tennissport in Salzburg

Redaktionsleitung und f.d.l.v.:

Mag. Erich Mild

Mitarbeiter:innen dieser Ausgabe:

Brigitte Friedrich

Mag. Manfred Schmöller

Mag. Johann Winkler

Christian Zulehner MBA

– INHALTSVERZEICHNIS –



LM-Team Herren 1. Salzburger TC

Das Landesmeisterteam wird 2023 wieder in der 2. Bundesliga spielen



1. STV-Tennis-Business Charity

Bei der Veranstaltung waren Annemarie Moser-Pröll und Thomas Geierspichler Ehrengäste



Landesmeister 2022, Gabriel Schmidt

Bildergalerie Landesmeister indoor und outdoor, Kids, Jugend, Ak und Senior:innen

Inserentenverzeichnis

02	Neumayer	www.harald-neumayer.at
03	Salzburger Sparkasse	www.salzburg.sparkasse.at
06	BABOLAT	www.babolat.com
08	Bründl Sports	www.bruendl.at
12	sVersicherung	www.s-versicherung.at
12	Sport Wielandner	www.wielandner.at
14	CULT IM Volksgarten	www.cultim.at
14	Partner Treuhand	www.partner-treuhand.at
16	DUOL	www.duol.eu
20	Sportbau Krainz	www.sportbau-krainz.at
21	Rebound Ace Sports / Haro Sports flooring	www.reboundace.de / www.haro-sports.de
22	eTennis	www.eTennis.at
22	VC-Fitness – Vita Club	www.vitaclub.at
28	Kaiserhof Anif	www.kaiserhof-anif.at
28	Bio Austria – Salzburg	www.bio-austria.at
30	Schülerhilfe Salzburg	www.schuelerhilfe.at/salzburg
30	Auto Pirnbacher	www.auto-pirnbacher.com
36	DIE OFFSET	www.dieoffset.at

- 07 Salzburgs Profis – Bilanz und neue Ziele
- 07 Salzburg Open – Thiem und Neumayer begeisterten das Publikum
- 09 BL Herren – Radstadt feiert 3. Platz – Anif verfehlt knapp Final4
- 10 MM 2022 – Herren 1. Salzburger TC feiern Titel und Aufstieg
- 11 Neuerungen Landesligen Allgemeine Klasse 2023
- 11 BL Senior:innen: Henndorfs Damen 35 und Neumarkts Herren 55 holten Titel
- 13 Sparkasse Jugend Liga – Die Titel gehen nach Eugendorf, Saalfelden und 2x Niedersill
- 13 Pongau VereinsCup – ein sehr gelungener Auftakt
- 15 1. Tennis-Business Charity – ein voller Erfolg

Infrastruktur – Neue Trends im Tennissport

- 17 ETB-Tennishalle Gnigl im Oktober eröffnet
- 18 STV und bi-LED – Gemeinsam in die Zukunft
- 19 Zusätzliche Hallenplätze für das Tennisland Salzburg
- 20 Vereine investieren in moderne Infrastruktur
- 23 Padelbase.at erweitert die Anlage in Salzburg auf 4 Plätze
- 23 1. Salzburger Sparkasse Tennischallenge 2022
- 24 Über 200 Teams beim Mannschafts-Wintercup 2022/23
- 23 Beliebt – beliebter – STV-Hobbycup
- 25 Winterzeit ist ROG-CUP-Zeit
- 25 ROG-Liga – idealer Einstieg in die Teambewerbe
- 26 Die Sieger der Landesmeisterschaften im Überblick
- 29 Landesmeister und Erfolge bei Österreichischen Meisterschaften
- 31 Salzburgs Tennisjugend mit viel Einsatz im Training
- 31 Tenniskids und Jugend U12 mit neuem Trainerteam
- 32 Sparkasse Jugend & Kids Cup: Viele Siege für Salzburgs Tennisjugend
- 33 Salzburgs Senior:innen sind Weltklasse
- 34 Verdiente Ehrungen in Kleinarl und Flachau
- 34 Walter Hörl – ein Nachruf
- 35 Tolle Veranstaltungen für Salzburgs Tennisdamen

 **Babolat**



PURE

AERO

TEAM BABOLAT PRO-SPIELER KÖNNEN MIT EINEM ANGEPASTEN ODER ANDEREN MODELL SPIELEN ALS HIER ABGEBILDET.

Arabella Koller, Lukas Neumayer, Benedikt Emesz

Von Erich Mild

Salzburgs Profis – Bilanz und neue Ziele

Arabella Koller

Sehr zufrieden blickt Arabella Koller auf die letzten Monate zurück. Nach einem verletzungsbedingtem Absturz in der Weltrangliste startete sie mit einem Single-Ranking von 1550 in die Saison 2022. Kontinuierlich erkämpfte sie Punkt für Punkt und kann ein aktuelles Ranking im Einzel von 1024 vorweisen. Über 500 Ranglistenplätze machte sie in den vergangenen 8 Monaten gut. Im Doppel erreichte Arabella sogar zweimal das Finale und schrammte nur haarscharf an ihren ersten Titeln vorbei. Mit ihrem Ranking von 1175 zählt sie zu den fünf besten österreichischen Doppelspielerinnen auf internationaler Ebene.



(© Privat)

Arabella sieht den nächsten Monaten sehr zuversichtlich entgegen: Das aktuelle Ranking erspart ihr bei den meisten 15.000-Turnieren die schwierige Qualifikation, außerdem kann sie schon vermehrt zu den 25.000 Turnieren wechseln. Mehrere Siege, wie etwa über die Nummer 570 oder 741 der Welt, zeigen, dass sie schon bereit ist für die nächsten Schritte. Die

1000er Hürde peilt Arabella bereits in den nächsten Wochen an, wo sie wieder im tunesischen Monastir auf Hartplatz spielen wird. Danach geht es weiter auf Punktejagd, wobei es auf eine kluge Turnierplanung ankommt. Ihr Trainerteam von der ETB in Rif - rund um Gerald Mild, Raul Ranzinger und Johannes Landlinger - sorgt stets für eine perfekte Turniervorbereitung.

Lukas Neumayer

Das Hauptziel des jungen Radstädters für heuer war das Erreichen der Top 300 im ATP-Ranking. Dieses Ziel hat bereits im Herbst erreicht, mit Platz 292 ist er der 6. beste Österreicher. Lukas kann auf einige schöne Erfolge verweisen, besonders erwähnenswert auf nationaler Ebene ist der 1. Staatsmeistertitel bei den Herren Ende Juni in Oberpullendorf. Gleich anschließend gelang sein bisher größter Erfolg. Er konnte beim SALZBURG Open das Viertelfinale erreichen, in der 2. Runde den Top-100 Spieler Artur Rinderknech in zwei Sätzen schlagen. Weiters stehen drei



(© W. Müller)

Siege bei Future-Turnieren zu Buche, in der Qualifikation beim Generali Open in Kitzbühel und beim ERSTE Bank Open in Wien stand das Sammeln von Erfahrung im Vordergrund.

Heuer stehen noch ein Future-Turnier in Tunesien und ein Challenger-Turnier auf dem Programm. Anschließend folgt ein intensiver Trainingsmonat in Teneriffa, um für die neue Saison bestens gerüstet zu sein.

Benedikt Emesz

Benedikt hat im Sommer ein Angebot bekommen, in den USA ein Studium mit Tennis zu verbinden und hat sich dafür entschieden, diesen Weg zu gehen. Seit August 2022 lebt er in Fayetteville im Bundesstaat Arkansas und ist Mitglied des „Razorback Tennis Team“. Benedikt studiert Economics und Business und ist in eine andere Welt eingetaucht, in der der Stellenwert des Sports enorm hoch ist. Er hat derzeit ein ATP-Ranking von 1.587 und in ITF-Ranking 722 und tritt beim Future-Turnier M15 Fayetteville von 31.10.-6.11. in der Qualifikation an.



(© webdesign steyrer)

Salzburg Open beim 1. Salzburger TC

Von Erich Mild



Thiem und Neumayer begeisterten das Publikum

Die Neuauflage des ATP-Challenger-Turniers „Salzburg Open“ ging heuer von 3. – 10. Juli 2022 beim 1. Salzburger TC über die Bühne. Nach dem Auftakt im Vorjahr in Anif waren heuer die zentrale Lage im Salzburger Volksgarten und eine entspannte Parkplatzsituation Pluspunkte für die Veranstaltung. Diese wurden jedoch von sportlichen Höhepunkten, die nicht



Dominic Thiem feierte in Salzburg den 1. Comeback-Sieg. (© W. Müller)

alltäglich sind, bei weitem übertroffen. Einerseits sorgte natürlich das Comeback von **Dominic Thiem** für Aufsehen und einen vollen Center-Court. Sein erster Sieg auf der Tour in der 1. Runde gegen Filip Misolic war hart erkämpft und für ihn immens wichtig. Andererseits war Lokalheld **Lukas Neumayer** der Mann der Stunde. Kurz nach dem Gewinn des 1. Staatsmeistertitels bei den Herren eliminierte er in der 1. Runde den routinierten Franzosen Gilles Simon. In der 2. Runde lieferte er mit einem 2-Satz-Sieg gegen die Nr. 1 des Turniers, Artur Rinderknech (ATP 62) eine Sensation und musste sich erst im Viertelfinale dem nächsten Franzosen, Corentin Moutet, beugen. Das Publikum wurde auch von Maximilian Neuchrist (W/Viertelfinale) und von Alexander Erler (T)/Lucas Miedler (NÖ), denen im Doppel der Einzug ins Finale gelang, mit österreichischen Erfolgen verwöhnt. Die Turnierdirektoren Gerald Mandl und Günter Schwarzl konnten also rundum zufrieden sein. Den Finalsieg holte der Brasilianer Thiago Monteiro gegen Norbert Gombos (Slowakei). Sehr erfreulich für den Salzburger Tennissport ist, dass die Austragung des „Salzburg Open“ für 2023 bereits fix geplant ist. Förderzusagen von Stadt und Land Salzburg liegen bereits vor, allerdings wird sich der bisherige Hauptsponsor mystaff in die 2. Reihe zurückziehen. Gerald Mandl ist bereits bei der Arbeit, diese Lücke bei den Sponsoren zu schließen und wir wünschen uns sehr, dass es ihm gelingen wird.

gung des „Salzburg Open“ für 2023 bereits fix geplant ist. Förderzusagen von Stadt und Land Salzburg liegen bereits vor, allerdings wird sich der bisherige Hauptsponsor mystaff in die 2. Reihe zurückziehen. Gerald Mandl ist bereits bei der Arbeit, diese Lücke bei den Sponsoren zu schließen und wir wünschen uns sehr, dass es ihm gelingen wird.



Lukas Neumayer erreichte sensationell das Viertelfinale. (© W. Müller)

WIR STARTEN IN DEN WINTER



DAS NEUE MAGIC MOMENTS MAGAZIN IST DA

Viele Neuheiten, Angebote & Tipps rund um den Wintersport entdecken.



Dann scan den Code oder gehe auf:
bruendl.at/magic-moments-magazin



Dein Tennis-
partner mit starken
Marken wie
BABOLAT & HEAD

BESUCHE EINEN UNSERER 31 SHOPS AN 9 TOP-STANDORTEN IN ÖSTERREICH

Bründl Sports McArthurGlen Designer Outlet, Kasernenstraße 1, 5073 Wals, T +43.662.85726-511, outlet-salzburg@bruendl.at



UNSER
VERSPRECHEN
bruendl.at/b-green

WIR
BEWEGEN
MENSCHEN

Teambewerbe Bundesliga Herren

UTC Sparkasse Radstadt feiert 3. Platz – TC GM Sports Anif verfehlt knapp Final4

UTC Sparkasse Radstadt feiert 3. Platz

Das Ziel von Mannschaftsführer Gerald Kamitz und Obmann Harald Neumayer zu Saisonbeginn war der Klassenerhalt. Auf den Einzug in das Final4 wurde gehofft, aber nicht damit gerechnet. Ein wichtiger Baustein, dass es zu diesem tollen Erfolg gereicht hat, war schon in der 1. Runde ein knapper und überaus dramatischer 5:4 Erfolg im Salzburger Derby gegen TC GM-Sports Anif. 7 von 9 Partien wurden im Match-Tiebreak entschieden. Letztlich mussten sich die Radstädter nur dem Favoriten Irdning geschlagen geben. Im Final4 verloren die Radstädter im Semifinale 2:6 gegen Mauthausen (mit dem Oberndorfer Gabriel Schmidt, gegen den Lukas Neumayer gewann). Eine gelungene Saison für die Pongauer.

TC GM-Sports Anif belegt 6. Platz

Anders die Erwartungen von Gerald Mandl für sein Team. Erklärtes Ziel war der Einzug in das Final4 und die Enttäuschung über den 3. Gruppenplatz in der Vorrunde war groß. Neben der knappen Niederlage gegen Radstadt musste man sich auch Irdning knapp geschlagen geben, trotz extrem prominenter Aufstellung mit einem Andreas Seppi auf Nr. 1. Die Vorgabe, nicht mehr als zwei Nichtösterreicher einzusetzen, wurde mit fünf Ausländern bewusst gebrochen, das in den „Österreich-

Topf“ einbezahlte Geld war verloren. Mandl klagte über die Regeln und ist auch mit der nun fixierten Reform nicht wirklich glücklich. Er wird für sein Team die Konsequenzen ziehen und das Antreten 2023 entsprechend abstimmen.

Reform Bundesliga Herren 2023

Seit Jahren gibt es Diskussionen über eine Reform der 1. Bundesliga Herren. Kurz zusammengefasst gibt es zwei Tendenzen. Einerseits die Verfechter eines kürzeren, kompakten Formats – Stichwort 4 Einzel oder sogar nur 3 Einzel – andererseits die Befürworter der Beibehaltung der 6 Einzel. Leidenschaftliche Verfechter einer kompakten, stark verkürzten absoluten Profiligen sind Anifs Gerald Mandl und sein Sponsor Oliver Dessl. Die wesentlichen Argumente: Nur bei einer radikal verkürzten Gesamtdauer der Begegnung wird es möglich, Medien für eine Übertragung und Zuschauer für einen Besuch bis zur Entscheidung zu gewinnen. Auch ÖTV-Geschäftsführer Thomas Schweda liebäugelte mit einem solchen Format, zumindest mit einer Verkleinerung auf 4 Einzel und 2 Doppel. Im Sport gibt aber nun im ÖTV Jürgen Melzer den Ton an und anscheinend haben sich auch eine deutliche Mehrheit der Bundesligavereine gegen eine so deutliche Verkürzung ausgesprochen. 2023 bleiben also bei den Herren 6 Einzel/3 Doppel, Reformen gibt es trotzdem, hier die wichtigsten Punkte für die beiden Bundesligen.

1. Bundesliga Herren

- Der Sieger bekommt 2 und der Verlierer bekommt 0 Tabellenpunkte
- Doppel vor Einzel, wie im College Tennis, die Mannschaft, die 2 oder mehr Doppel gewinnt, erhält 1 Punkt
- Anschließend werden 6 Einzel gespielt, wo jedes Einzel 1 Punkt bringt
- Die Anzahl der Absteiger hängt davon ab, ob Teams aus der 2. Bundesliga aufsteigen wollen (siehe unten)

2. Bundesliga Herren

- Gespielt wird mit 10 Teams in zwei 5er Gruppen und Oberem und Unterem Play Off
- Der Sieger bekommt 2 und der Verlierer bekommt 0 Tabellenpunkte
- Doppel vor Einzel, wie im College Tennis, die Mannschaft, die 2 oder mehr Doppel gewinnt, erhält 1 Punkt
- Anschließend werden 6 Einzel gespielt, wo jedes Einzel 1 Punkt bringt
- Oberes Play Off mit 4 Teams, wobei alle ein Aufstiegsrecht haben, die beiden Erstplatzierten jedoch „Priorität“. Es kann jedoch auch auf den Aufstieg verzichtet werden, dann steigt kein Team aus der 1. Bundesliga ab



BL Herren TC GM-Sports Anif, hinten v.l. Matthias Bachinger, Alessandro Giannessi, Andreas Seppi, Gregor Ramskogler, Richard Stoiberer, Jakob Aichhorn, Johannes Härteis, Bernd Kößler (MF). Vorne v.l. Julian Platzer, Jeroen Vanneste, Sandor Kopp, Peter Heller.
(© TC GM-Sports Anif)



UTC Sparkasse Radstadt, BL Herren, v.l.: Vit Kopriva, Lukas Rosol, Lukas Neumayer, Björn Nareyka, Marco Moises, Gerald Kamitz (MF), vorne: Benedikt Emesz, Niklas Rohrer.
(© UTC Sparkasse Radstadt)

Mannschaftsmeisterschaften 2022

Von Erich Mild

Herren 1. Salzburger TC feiern Titel und Aufstieg

Die Teambewerbe 2022 konnten auf Landesebene wie geplant durchgeführt werden und sind auch sehr harmonisch verlaufen, wurden doch keine Protestfälle an den Wettspielausschuss herangetragen. Sportlich herausragend der Titelgewinn der Herren des 1. Salzburger TC, welche auch souverän den Aufstieg in die 2. Bundesliga geschafft haben. Schön, dass der Traditionsclub aus dem Volksgarten nach einigen Jahren Pause wieder in der Bundesliga vertreten sein wird. Damit wird auch eine Lücke für die jungen Salzburger Talente geschlossen, denn zwischen Landesliga A und 1. Bundesliga ist doch ein großer Leistungsunterschied.



Ehrung LM-Team Herren, 1. Salzburger TC, v.l.: Florian Kreibich (Präsident STC), Johannes Köth (MF), Matias Mosso, Paul Emesz, Nicolas Reissig, Valentin Snobe, Thomas Hueber, Harry Westreicher (Vizepräsident STV). (© W. Müller)



LM Damen Union Woerle Henndorf, hinten v.l. Marlene Maier, Doris Dorfinger, Susanne Kiss, Christian Zulehner (Präsident STV), Petra Grillenberger (MF), Sara Huber. Vorne v.l. Sandra Gruber, Lisa Schosser. Nicht im Bild: Denise Grellinger. (© Privat)

Herren

Die LLA Herren war vom Niveau heuer sehr stark. Einige Vereine überboten sich mit starken Ausländern, was auf andere Teams eher abschreckend wirkte. Die Lust, in die oberste Salzburger Spielklasse aufzusteigen, sank immer mehr, es kam in der LLB zu sportlich fragwürdigen „Nichtaufstiegs-kämpfen“. Ein guter Grund, alle Mannschaftsführer der Landesligen A und B zu einem Meeting einzuladen, welches im September stattfand und bei dem

fast alle Teams vertreten waren. Deshalb wurden breit unterstützte Reformvorschläge vom Wettspielausschuss auch sehr ernst genommen und führten zu konkreten Neuerungen für die Saison 2023 (siehe nächste Seite).

Nachdem 2023 auf 10 Teams aufgestockt wird, bleiben nach dem Aufstieg des 1. Salzburger TC die restlichen 6 Teams in der LLA, auch das 7. und damit letzte Team vom TC Neukirchen. Aufgefüllt wird mit dem regulären Aufsteigerteam von

Union Woerle Henndorf sowie den zusätzlichen Aufsteigern HSV Wals-Siezenheim, UTC Eugendorf 2 und TC Zell am See.

Damen

Nachdem im Vorjahr das junge Seekirchner Team den Titel geholt hat, haben heuer die routinierten Damen von Union Woerle Henndorf wieder den Spieß umgedreht und den Landesmeistertitel gewonnen, vor dem UTC Seekirchen. Und das in überzeugender Manier: 5 Siege, 15:0 Punkte, von 35 Matches nur 2 verloren. Fast identisch das Team auch mit dem österreichischen Meisterteam Damen 35.

Den Weg in die Landesliga B müssen nach einer Saison oben die tapferen Damen vom SK Maishofen antreten.

Senior-innen

Bei den Bewerben 35 und älter dominierten in den Altersklassen Herren 35 und 45 die zweiten Teams der Bundesliga-Vereine TC St. Johann und TC GM-Sports Anif. Die weiteren LM-Titel verteilten sich auf ESV Bischofshofen (H55) und TC Zell am See (H60), während der TC Neumarkt bei den 65ern und 70ern zwei Titel holte. Die Damen 35 gewannen zum wiederholten Mal die Schwarzacherinnen, der Bewerb Damen 45 wurde eine Beute des TC ASKÖ Maxglan.



Meisterfeier TC Neumarkt, H65 und H70, vorne v.l.: Georg Solymosi, Wolfgang Kunstmann, Peter Schwaiger, Karl Hüttinger, Hannes Lackner. Hinten v.l.: Gerhard Undeutsch, Ingo Goldschmid, Wolfgang Lampl, Eckhard Bollmann, Jürgen Vollmaier, Ferdinand Murhammer, Klaus Heimlich, Vlado Turajlic, Viktor Ocenas, Wilhelm Weiß, Johann Hansel (Obmann). (© TC Neumarkt)

Neuerungen Landesligen Allgemeine Klasse 2023

Von Johann Winkler

Am 20.09.2022 fand im ULSZ Rif ein Meeting von Wettspielausschuss und Mannschaftsvertretern der Herren LLA und LLB mit insgesamt 29 Teilnehmern statt. Es wurden einige Themen diskutiert, bei denen sich in den letzten Saisonen ein Reformbedarf abgezeichnet hat. Aufbauend auf die Diskussionsergebnisse wird es ab der MM-Saison 2023 zu einigen Änderungen/Neuerungen in den Landesligen AK kommen:

Aufstockung Herren Landesliga A auf 10 Mannschaften

Durch zusätzliche Aufsteiger aus der Landesliga B wird die Mannschaftszahl der LLA von 8 auf 10 Mannschaften für die Saison 2023 erhöht. Gespielt wird in zwei 5er Gruppen mit anschließendem Play Off. Es wird einen Fixabsteiger geben. Das vorletzte Team spielt Relegation gegen den 2. der LLB.

Reduktion Herren Landesliga B auf 8 Mannschaften

Die Gruppenstärke der Herren LLB wird von 12 Mannschaften auf die „Regelgruppenstärke“ von 8 Mannschaften für die Saison 2023 reduziert. Die Reduktion kann ohne zusätzliche Absteiger erfolgen. Zwei Mannschaften steigen fix ab.

Quotenregelung in den Landesligen A Herren/Damen mittels „Österreicher-Topf“

Ähnlich der Regelung der Bundesliga, wird für die Landesligen A der Allgemeinen Klasse Herren und Damen pro Begegnung eine Mindestanzahl an einzusetzenden österreichischen Staatsbürgern bzw. nichtösterreichischen Staatsbürgern, die seit mind. 3 Jahren ihren Hauptwohnsitz und Lebensmittelpunkt in Österreich

haben eingeführt: Herren: 4; Damen: 3. Bei Nicht-Einhalten verliert die jeweilige Mannschaft den Zugriff auf den Österreicher-Topf, in welchen pro Mannschaft € 2.000,- bei Nennung einzuzahlen sind.



Erhöhung der Anzahl an gemeldeten Spielern

Für Bewerbe mit mehr als 4 Einzel wird die Anzahl der Spieler:innen, welche in der Spielerliste gemeldet werden dürfen, auf maximal das 4-fache der gespielten Einzel erhöht. Neue Limits für die Spielerlisten bei Bewerben mit 5 Einzel: 20, bei Bewerben mit 6 Einzel: 24. In allen anderen Bewerben mit bis zu 4 Einzel bleiben wie bisher maximal 16 Meldungen möglich.

Bundesligen Senior:innen

Von Erich Mild

Henndorfs Damen 35 und Neumarkts Herren 55 holten Titel

Außergewöhnlich erfolgreich verlief die Saison 2022 für Salzburger Teams in den Bundesligen Senior:innen. Insgesamt konnten 2 Meistertitel und 3 Vizemeistertitel gewonnen werden.

Die **Damen 35** von **Union Woerle Henndorf** agierten in ihren fünf Begegnungen souverän. Vier Siege mit 6:0 sprechen eine deutliche Sprache, auch Salzburgs zweites Team in der Liga vom ESV ASKÖ Saalfelden, holten keinen Matchgewinn.

Einzig gegen Vizemeister St. Andrä aus Kärnten fiel der Erfolg mit 4:2 knapper aus. Nach den Einzeln stand es sogar 2:2, obwohl die Henndorferinnen auf Nr. 1 Betina Stummer zum Einsatz brachten. Doch ge-

gen die frühere Weltklassenspielerin Barbara Mulej musste sie sich geschlagen geben. Die Revanche gab es dann in den Doppeln, welche beide nach Henndorf gingen.

Favoriten auf den Titel waren die **Herren 55** vom **TC Neumarkt**, welche auch 2021 erfolgreich waren. Das Team von Wolfgang Kunstmann wurde dieser Rolle auch gerecht, in der Vorrunde wurde der Gruppensieg erreicht. Im Halbfinale wurde auf

eigener Anlage das Team von SV Pregarten mit 5:0 besiegt. Das Finalspiel bei Colony/Wien gegen den TC Töplitz (K) verlief spannender. Etwas ersatzgeschwächt angetreten, führten die Neumarkter nach den Einzeln „nur“ 3:2, das Einserdoppel Hannes Lienbacher/Jürgen Vollmaier behielt die Nerven und sicherte den 4:3 Erfolg und den Titel.

Drei Vizemeistertitel sind noch für Salzburg zu verzeichnen, dieser schöne Erfolg gelang den Herren 35 vom TC St. Johann, den Damen 65 vom UTC Eugendorf und den Herren 75 vom 1. Salzburger TC.



Damen 35 Union Woerle Henndorf, v.l. Doris Dorfinger, Susanne Kiss, Marlene Maier, Denise Greillinger (MF), Sandra Gruber, Petra Grillenberger, Betina Stummer. (© Privat)



Herren 55 TC Neumarkt, v.l. Edi Glasner (ÖTV), Wolfgang Kunstmann (MF), Vlado Turajlic, Hannes Lienbacher, Jürgen Vollmaier, Erich Mild, Herbert Riederer (ÖTV), Christian Barkmann (WTV), Helmut Köck (ÖTV). Nicht im Bild: Günther Woisetschläger, Jürgen Vollmaier. (© Privat)

s Versicherung ist eine Marke der
WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group

www.s-versicherung.at

S-VERSICHERUNG

Spiel, Satz und Sieg!

Aber nicht vergessen:

Mehr als 75 % aller Unfälle passieren zu Hause, in der Freizeit und beim Sport.
Doch keine Sorge, der s Unfall-Schutz ist rund um die Uhr für Sie da. Egal, wo Sie sind.

Versicherer ist: WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group, Schottenring 30, 1010 Wien. Foto: iStock

**Sport
WIELANDNER**

IHR TENNIS SPEZIALIST

in St. Johann im Pongau
Tel.: +43 (0)6412 8413
www.wielandner.at

Tennisschläger-Tuning und
professionelles BESPANN-SERVICE
Tennisequipment von
BABOLAT, HEAD und WILSON

Babolat. Wilson. HEAD

Bildquelle: © Babolat - Pong Strike

Sparkasse Jugendliga 2022

Von Erich Mild

Die Titel gehen nach Eugendorf, Saalfelden und 2x Niedersill

Die Teambewerbe Jugend wurden heuer wieder verteilt von Mai bis September gespielt. Sehr erfreulich sind die Teilnehmerzahlen, gesamt nahmen heuer in den vier Bewerben Jugend U8, U10, U13 und U16 169 Teams teil, das ist gegenüber 2021 (142 Teams) ein Plus von 19 Prozent! Die größte Steigerung gab es bei der Jugend U8 von 16 auf 27 Teams (+ 69 Prozent).



LM-Team Jugend U8, UTC Eugendorf, v.l. Sebastian Winkler, Raphael Eckschlager. © STV



LM Jugend U16 vom UTC Niedersill, v.l. Stefan Egger, Julian Seitinger, Fabian Gassner, Daniela Zingele (MF), Marco Möschl, Caroline Aberger, Jörg Eberhardt (Trainer). © Privat

In der **Jugend U8** fiel auch die letzte Entscheidung, am Samstag, 1. Oktober kürte sich in Zell am See das Team vom **UTC Eugendorf 1** zum Landesmeister, gefolgt von TC St. Johann 1. Im Semifinale waren die St. Johanner in einer dramatischen Begegnung knappe 2:1 Sieger gegen TC Zell am See 1. Die Eugendorfer schafften den Einzug ins Finale mit einem klaren 3:0 Erfolg über TC St. Johann 2.

Alle weiteren Entscheidungen fielen bereits im Juni. In der **Jugend U10** blieb das Team des **ESV ASKÖ Saalfelden** in

sechs Begegnungen (Hin- und Rückrunde) ohne Niederlage und belegte den 1. Platz, der Vizemeistertitel ging an den 1. Salzburger TC. Gesamt nahmen 50 Teams am Bewerb teil, ein Plus von 11 Prozent gegenüber 2021 (45 Teams).

Bei den Bewerben **Jugend U13** und **U16** setzten sich die Teams des **UTC Niedersill** durch und holten die Titel. Eine stolze Leistung, nahmen doch stolze 53 bzw. 39 Teams daran teil. Die Vizemeistertitel gingen bei U13 an den UTC Oberalm und bei U16 an den 1. Halleiner TC.

TC RW Bad Hofgastein gewinnt die Gesamtwertung

Von Erich Mild

Pongau VereinsCup – ein sehr gelungener Auftakt

Heuer zum ersten Mal fand der Pongau VereinsCup statt, ein Pilotprojekt, welches von Manuel Söllner und Daniel Wieser, den STV-Regionalbetreuern, entwickelt wurde. Alle Pongauer Vereine waren herzlich eingeladen, ihre Kinder und Jugendlichen zu melden.

An drei Tagen im Juli und August fanden in Bad Hofgastein, Radstadt und Bischofshofen die Bewerbe statt. An der Premiere nahmen 14 Vereine aus dem Pongau teil. 50-70 Kinder und Jugendliche pro Wettbewerbstag spielten in den Kategorien „Rot“,

„Orange“ und „Grün“ mit den jeweiligen Methodikbällen in homogenen Leistungsgruppen.

Der große Vorteil dieses Bewerbs ist, dass dieser Mannschaftsbewerb unabhängig von der Anzahl der gemeldeten Teilneh-

mer eines Vereins stattfinden kann. Alle Kinder können teilnehmen, welche an den Terminen anwesend sind.

Die Kinder und Jugendlichen waren mit viel Freude und tollen Leistungen am Werk und hatten sehr viel Spaß.

Die Siegervereine

Bewerb „Rot“:	TC St. Johann im Pongau
Bewerb „Orange“:	UTC Goldegg
Bewerb „Grün“:	UTC Sparkasse Radstadt
Gesamtsieger:	TC Rot-Weiß Bad Hofgastein



Die Siegerteams des Abschlussbewerbs am 24.8. in Bischofshofen, hinten links Manuel Söllner und Daniel Wieser. © STV

CULTIM VOLKSGARTEN CULI IIVI Restaurant Café



Auf der Spur der
europäischen
Kulinarik
www.cultim.at



**Spiel, Satz und Sieg
für Ihre Steuerthemen.**

Dr. Bernhard Arming
Geschäftsführer



www.partner-treuhand.at

Wir verschaffen Ihnen Freiraum.

Partner Treuhand Salzburg GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Panzerhalle Bauteil A
Siezenheimer Straße 39A
5020 Salzburg
T +43 (0) 662 / 84 20 30
F +43 (0) 662 / 84 20 30-6300
salzburg@partner-treuhand.at

1. Tennis-Business Charity – ein voller Erfolg

Von Erich Mild

Am Freitag, 9. September veranstaltete der Salzburger Tennisverband die 1. Tennis-Business Charity. Der finanzielle Aufwand für die Eltern ist besonders bei Leistungsjugendlichen, welche internationale Ziele anstreben, sehr hoch. Deshalb werden ab Herbst 2022 ausgewählte Talente mit zusätzlichen Trainingseinheiten im Leistungszentrum Rif unterstützt. Der Reinerlös der Veranstaltung wird für dieses Sonderprojekt verwendet.

Auf der Anlage des 1. Salzburger TC im Salzburger Volksgarten trafen sich die Teams namhafter Firmen, welche der Einladung gefolgt waren. Persönlich anwesend waren die Teams **Salzburger Sparkasse**, **Malerei Murhammer**, **Mediaphone**, **Palfinger**, **Partner Treuhand Salzburg**, **Medizinisches Zentrum Bad Vigaun** und **ilsespiel**. Weiters unterstützten die **Evion Group**, **Vita Club** und **SIG Combibloc** dieses Projekt.

Präsident Christian Zulehner und Geschäftsführer Erich Mild durften als Ehrengäste Salzburgs Ski-Legende **Annemarie Moser-Pröll** – als Mitglied des STV-Teams – sowie Paralympics-Sieger **Thomas Geierspichler** begrüßen. Beide spielten mit Begeisterung Tennis und stellten sich sehr gerne für die Veranstaltung



STV-Präsident Christian Zulehner mit den Ehrengästen Annemarie Moser-Pröll und Thomas Geierspichler. (© W. Müller)

zur Verfügung. Mit der österreichischen Meisterin **Christina Pesendorfer** (Team Partner Treuhand Salzburg) und **Werner Tinkhauser** (Team STV) nahmen zwei weitere Rollstuhl-Tennisassess teil.

Am Nachmittag wurde – wetterbedingt in der Tennishalle – ein Doppelbewerb aus-

getragen, jedes Team trug fünf Spiele auf Zeit gegen andere Teams aus. Zusätzlich konnten beim Balldosen-Schießen und beim Frisbee-Fangen Punkte gesammelt werden.

Im Anschluss an die Bewerbe fand auf der Anlage im Restaurant CULT das Abendprogramm statt. Für alle Teilnehmer gab es Gastgeschenke von **BABOLAT** und das Buch von Thomas Geierspichler, persönlich signiert. Christian Ilse von ilespiel stellte sein selbst entwickeltes Tennis-Kartenspiel „Match-Ball“ zur Verfügung. Annemarie Moser-Pröll schlug gemeinsam mit Wirt Walter Lanzerstorfer, welcher für die kulinarischen Genüsse sorgte, ein Fass Bier an.

Da der Spaß und die Geselligkeit im Vordergrund standen, wurden die Platzierungen anhand der geringsten Abweichung vom Punkte-Mittelwert aller teilnehmenden Teams ermittelt. Als Team mit der geringsten Abweichung belegte die Firma ilespiel den 1. Platz, knapp gefolgt von Partner Treuhand Salzburg und mediaphone.

Im Anschluss klang der Abend gemütlich aus. Präsident Zulehner und alle Anwesenden waren sich einig – 2023 wird es eine neue Auflage der Tennis-Business Charity geben.



Das Team Partner Treuhand vor dem nächsten Einsatz am Tennisplatz. (© W. Müller)



Das Team Malerei Murhammer beim Balldosen-Schießen. (© W. Müller)



Alle Teilnehmer der 1. Tennis-Business Charity. (© W. Müller)



Das Siegerteam der Firma ilespiel mit GF Erich Mild (links) und Präsident Christian Zulehner (rechts). (© W. Müller)

Salzburger SPARKASSE | Murhammer MALEREI · ANSTRICH · TAPETEN F. Murhammer Malerei GmbH | vita club | PARTNER-TREUHAND SALZBURG | Bad Vigaun MEDIZINISCHES ZENTRUM | ilespiel

EVION GROUP | PALFINGER | SIG | Rabbiter®

DUOL Innovative Hallenlösungen



DUOL Hallen und DUOL Traglufthallen haben viele einzigartige Vorteile.

Wir nutzen die neuesten Membrantechnologien, bieten zertifizierte Qualität und offiziell geprüfte Wärmedämmung. Schlüsselfertige Bauprojekte werden zuverlässig zu deutlich niedrigeren Kosten pro Quadratmeter fertiggestellt als herkömmliche Gebäude.



- Mehr als 1.600 Projekte erfolgreich umgesetzt
- Schnelle Projektumsetzung für alle Produktionsarten
- Beständig gegen extreme Wetterbedingungen
- Energieeffiziente Hallen
- Lange Lebensdauer
- Individuelles auf Kundenbedürfnisse angepasstes Design und Branding
- Steile Wände, Panorama-Fenster, transparente Membran und weitere Spezialausstattungen möglich
- Flexible Nutzung und einfache Verlagerung
- Umweltfreundlich und recyclebar

Modernste Traglufthalle in Salzburg

Zusammen mit der European Tennis Base, Kooperationspartner des STV im Bereich Leistungs- und Spitzensport und Betreiber der Halle, wurde von DUOL im Herbst 2022 eine moderne Traglufthalle für den Tennissport realisiert. Somit ist nun auf der ASKÖ Sportanlage in Gnigl ganzjährig Tennissport ermöglicht.



Spitzentechnologie und Innovationen

Unsere Traglufthallen arbeiten mit der Natur



DUOL ECO ist das fortschrittlichste Membran-System. Es bietet herausragende Produktlösungen und ist in verschiedenen Dämmstufen verfügbar (3,05 W/m²K bis hin zu weniger als 1 W/m²K):



Kontakt DUOL
Deutschland / Österreich >
by AK tennisandmore

Peter Aigner | peter.aigner@duol.eu | Mobil: 0174 9322535
Jernej Karner | jernej.karner@duol.eu | Mobil: 0173 6814468

duol.eu/de



Erste neue Hallenplätze in Salzburg seit über 20 Jahren

Redaktionelle Einschaltung

ETB-Tennishalle Gnigl im Oktober eröffnet



Die 2 Membran-Hülle wurde am 6. Oktober aufgeblasen.

(© W. Müller)



Eröffnung der Halle, v.l. Andrea Brandner (ASKÖ), Bernhard Auinger (Stadt Salzburg), Mag. Andrea Zarfl (Land Salzburg), Christian Zulehner (STV), Gerald Mild (ETB), Mag. Erich Mild (STV).

(© W. Müller)

Mit einem Jahr Verzögerung, die aufwändigen Behördenverfahren konnten erst im März 2022 abgeschlossen werden, wurde in der ersten Oktoberwoche die neue Traglufthalle auf der ASKÖ Sportanlage Gnigl in der Parscherstraße errichtet. Am Donnerstag, 6. Oktober wurde mit tatkräftiger Unterstützung von mehr als 20 Helfern die Hülle aufgeblasen. Am 9. Oktober 2022 sind die ersten neu errichteten Tennis-Hallenplätze in Salzburg seit über 20 Jahren in Betrieb gegangen. Beim „Tag der offenen Tür“ konnte die Halle besichtigt werden.

Offizielle Eröffnung am 9. Oktober

Um 14:00 fand in Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen und Tennisbegeisterten die offizielle Eröffnung statt. Gerald Mild (European Tennis Base) durfte Vizebürgermeister Bernhard Auinger (Stadt Salzburg), Mag. Andrea Zarfl (Sportdirektorin Land Salzburg), Andrea Brandner (Vizepräsidentin ASKÖ Salzburg) und Christian Zulehner (Präsident Salzburger Tennisverband) begrüßen.

Jedes Jahr von Oktober bis April werden nun die bestehenden drei Sand-Freiplätze mit einer der modernsten Traglufthallen der Firma DUOL überdacht. Die 2 Membran Gebäudehülle mit einem Luftpolster zwischen den beiden Hüllen sorgt für sehr geringe Kondensation bzw. Feuchtigkeit in der Halle. Der Schall ist gedämpft und eine moderne LED-Beleuchtung sorgt für hohe Lichtleistung bei geringem Blendverhalten.

Schwerpunkt Jugendtraining und Veranstaltungen

Die neue Tennishalle steht in erster Linie für Jugendtraining sowie für Veranstaltungen des Salzburger Tennisverbandes zur

Verfügung. Kadertraining, Lehrgänge sowie Turnierveranstaltungen können nun zeitlich optimal geplant werden, die mühselige Suche nach Hallenkapazitäten ist nun wesentlich reduziert. So wurden bereits eine Reihe von Veranstaltungen für diesen Winter fixiert. Von 16.–19. Dezember wird ein ÖTV-Turnier für Damen und Herren stattfinden, Ende Jänner die LM Jugend indoor Einzel und Anfang Februar die LM Jugend indoor Doppel. Von 17.–20. Februar finden dann die LM All-



Arvind Preenja startet gleich zu Beginn mit Kindertraining.

(© W. Müller)

gemeine Klasse und Senior:innen in Gnigl statt. Bereits am 6. November finden die ersten beiden Partien des Mannschafts-Wintercups des Bewerbs Unisex21 statt, eröffnet wird das Team des im Sommer auf der Anlage beheimateten Vereins ASKÖ ESV Tennis Gnigl gegen UTC Thalgaun. Am 13. November wird das erste Turnier des ROG-Cups stattfinden, gefolgt von weiteren Turnieren von Dezember bis März.

Abos zu attraktiven Zeiten noch verfügbar

Abos zu attraktiven Zeiten noch verfügbar

Für alle Tennisbegeisterten besteht noch die einmalige Chance, zu attraktiven Zeiten in zentraler Stadtlage Abonnements von Montag bis Freitag zu buchen. In der Zeit von 08:00 bis 19:00 sind Einheiten von 60, 90 oder 120 Minuten erhältlich. Um möglichst vielen Tennisfreunden Spielmöglichkeiten am Abend zu ermöglichen, gibt es ab 19:00 nur Abos mit einer Dauer von 90 Minuten (19:00–20:30 oder 20:30–22:00).

Einzelstunden können online komfortabel gebucht werden (etb.tennisplatz.info).

Das **Restaurant Bergblick** sorgt mit Getränken, frisch zubereiteter bürgerlicher Küche und hausgemachten Pizzen aus dem Steinofen für die Erfüllung gastronomischer Wünsche.

Online-Reservierung:
etb.tennisplatz.info

Anfragen und Kontakt:
office@tennisbase.eu



STV und bi-LED

Gemeinsam in die Zukunft



Redaktionelle Einschaltung

Trotz steigender Energiepreise sinkende Kosten - mithilfe von LED-Lichtlösungen für Tennisplätze ist dies möglich! Wir freuen uns, dass wir die Kooperation mit bi-LED.Licht und Konzept GmbH verlängern konnten.

Gerade in Zeiten stark steigender Energiepreise ist es wichtig, dass Betreibern von Tennisanlagen und Vereinsfunktionären trotz hoher Energiekosten weiterhin ein Licht aufgeht. Der Salzburger Tennisverband hat mit der Kooperation mit bi-LED.Licht und Konzept GmbH schon vor über einem Jahr eine zukunftsorientierte Verbindung geschaffen. Wir haben einen kompetenten Partner gefunden, der Salzburger Anlagen und Vereine bei LED-Beleuchtungen für Indoor- und Outdoor-Plätze sowie Clubanlagen umfassend berät, diese plant und dann auch umsetzt. Die Stromkosten, verursacht durch die Beleuchtung, sind ein wesentlicher Kostenpunkt. Mit LED-Beleuchtungen können Sie diese bis zu 90% senken und auch den Wartungsaufwand minimieren. Nutzen Sie die gute Beziehung, die Kooperation des STV mit bi-LED und lassen Sie sich vom Lichtexperten Roman Karner umfassend beraten.

bi-LED.Licht und Konzept GmbH

Roman Karner
roman.karner@bi-led.at
Telefon +43 664 245 75 78
www.bi-led.at



Fachliches Know-how, jahrzehntelange Erfahrung, persönliches Engagement und Enthusiasmus für LED-Technik zeichnen das Team rund um Roman Karner aus. Als zertifizierter Lichttechniker ist er im Bereich

der Lichttechnik seit mehr als 30 Jahren erfolgreich tätig und steht den Salzburger Vereinen und Firmen für konkrete Projekte und Fragen sehr gerne zur Verfügung.

Dem TC Raiffeisen Kuchl geht ein Licht auf

Dem TC Raiffeisen Kuchl geht ein Licht auf Anfang September 2022 ging nach einem Jahr Planungs- und Umsetzungsphase das Flutlicht auf den Plätzen 1 und 2 in Betrieb. Unsere wunderschöne Anlage wurde dadurch noch einmal aufgewertet

„Gewinnen mit LED-Beleuchtung“

denn eine moderne, energiesparende LED-Beleuchtung bedeutet...

... für die Spieler:innen

- Steigerung der Konzentration
- Erhöhung der Leistung
- Minimierung des Verletzungsrisikos

... für die Anlagenbetreiber und Vereine

- Bis zu 90% Stromersparnis
- Mindestens 5 Jahre Wartungsfreiheit
- Förderungswürdige Investition
- Nach 1–3 Jahren (je nach Nutzungsdauer) Amortisation

... für die Umwelt

- Punktgenaue Beleuchtung, Reduktion von Lichtbelastung
- Energie- und ressourcenschonender Betrieb



Perfekte Sicht durch modernste Beleuchtung.

© bi-LED



Der Platz wird beleuchtet, die Natur nicht – punktgenau und umweltschonend.

© bi-LED

und somit sind kostenlose Spielmöglichkeiten für unsere Mitglieder/innen bis 22:00 Uhr möglich. Vielen Dank an unsere ausführenden Firmen und Helfer (Lindenthaler Elektrotechnik, Seiwald-Bau, Fa. bi-LED, Lagerhaus Kuchl, Feuerwehr Golling), ohne die ein so reibungsloser Ablauf nicht möglich gewesen wäre. Des Weiteren einen herzlichen Dank an die Gemeinde Kuchl und an unsere Sponsoren UNTHA und Seiwald-Bau, die uns dabei unterstützten, das Projekt für unseren Verein leistbar umzusetzen! (Beitrag in der Gemeindezeitung Kuchl)

Modernisierung der Flutlichtanlage des SV Finanz Salzburg, Sektion Tennis

Um die Spielzeiten ab dem kommenden Jahr zu verlängern, haben wir uns entschlossen, die 40 Jahre alte Halogen-Flutlichtanlage im Herbst 2022 zu erneuern, da diese in den letzten Jahren nur mehr teilweise funktionierte. Es wurde auf eine moderne LED-Flutlichtanlage, geliefert von der Firma bi-LED, umgerüstet, wobei die



SV Finanz, neues LED-Flutlicht auf den Plätzen 1 und 2.

(© bi-LED)

neue LED-Beleuchtung auf den vorhandenen 13m hohen Flutlichtmasten montiert wurde. Es hat alles super gepasst. Die Kosten betragen € 11.000,00. Die Schaltkästen auf den vier Flutlichtmasten wur-

den heuer provisorisch wieder instandgesetzt und werden im Frühjahr 2023 erneuert, die Kosten dafür werden ca. € 2.500,00 betragen. (Helmut Pichler, Obmann SV Finanz Sektion Tennis)

Priorität 1 für den Ganzjahressport Tennis

Zusätzliche Hallenplätze für das Tennisland Salzburg

Steigende Mitgliederzahlen, steigende Teilnehmerzahlen bei Teambewerben und Turnieren und ein Rückgang von Tennis-Hallenplätzen in den letzten 15 Jahren von über 40 Prozent. Mit dieser dramatischen Entwicklung ist der Tennissport in Salzburg seit Jahren konfrontiert. Doch nun zeigen die jahrelangen Bemühungen, diese Entwicklung zu stoppen und zusätzliche Hallenplätze für die ganzjährige Ausübung des Tennissports zu bekommen, erste Erfolge. Seit Anfang Oktober gibt es eine moderne Traglufthalle über den drei Plätzen der ASKÖ Sportanlage Gnigl (siehe Seite 17). Doch auch darüber hinaus gibt es positives zu berichten.

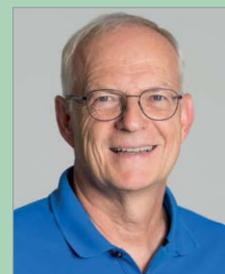
Pongau

Ebenfalls seit Herbst stehen durch eine Initiative des St. Johanner Unternehmers Hannes Schwaiger und des TC St. Johann die zwei viele Jahre nicht benutzbaren Plätze der Tennishalle Wagrain wieder für den Tennissport zur Verfügung. Das ist besonders für das Jugendtraining wichtig, aber auch für die angrenzenden Vereine und Tennisbegeisterten eine deutliche Verbesserung der Situation. Was natürlich im Pongau trotzdem fehlt, ist eine Anlage mit drei oder mehr Plätzen, um auch Turniere

veranstalten zu können. Diese Vision am Standort des TC St. Johann gibt es weiterhin und wir hoffen sehr auf eine mittelfristige Umsetzung.

Flachgau

Besonders erfreulich: Die langjährigen Bemühungen um die Revitalisierung der seit über 10 Jahren leerstehenden 4-Platz Tennishalle Köstendorf sind in der Zielgeraden. Zunächst gab es das Bekenntnis der Gemeinde Köstendorf zum Projekt. Danach ist es gelungen, sechs benachbarte Gemeinden mit ihren Tennisvereinen für eine Mitfinanzierung zu gewinnen – ein tolles Bekenntnis für die Zusammenarbeit in der Region. Das beeindruckte auch das Land Salzburg, welches sich wesentlich an den Gesamtkosten für die Revitalisierung beteiligt. Der letzte erforderliche Baustein für den Start war die Suche nach einem Betreiber, der sich auch an den Investitionskosten beteiligt. Nun hat sich ein potenter Investor in Verbindung mit einer renommierten Tennisschule, gefunden, der bereits ein tolles Konzept für die Anlage vorgelegt hat. Eine Umsetzung dieses innovativen Konzepts wird die Anlage zu einem österreichweiten Vorzeigemodell machen und uns allen viel Freude bereiten.



Von Erich Mild

Weitere wichtige Projekte

Der Wunsch, im **Tennengau**, direkt im ULSZ Rif die Hallenkapazitäten von zwei auf vier Plätze zu erhöhen, besteht nach wie vor. Durch verschiedene Trassenvarianten für das Projekt S-LINK sind die Planungen jedoch aktuell blockiert. In der Stadt Salzburg stehen in der Tennishalle des 1. Salzburger TC umfangreiche Sanierungsarbeiten an, die Vereinsführung ist bereits mit Planungen beschäftigt.

Im **Pinzgau** ist der langfristige Erhalt der 4-Platz-Halle in Zell am See ganz wichtig, auch in dieser Halle wären Sanierungen sinnvoll, besonders was die Wärmedämmung betrifft. Im Lungau gibt es aktuell gar keinen Hallenplatz, natürlich wäre es auch für die Lungauer Tennisfreunde wichtig, nicht in die aktuell nächstgelegenen Hallen in der Steiermark oder in Kärnten ausweichen zu müssen.

Aktuell wurde und wird viel in die Tennisinfrastruktur im **Lungau** investiert (neue Beläge in St. Margarethen 2022 und Mauterndorf 2023, neues Clubheim Tamsweg, neues Sportzentrum mit 3 Tennisplätzen in St. Michael). Der Wunsch nach einer Tennishalle bleibt jedoch natürlich aufrecht.

Tolle Projekte in Bergheim, Tamsweg, Uttendorf

Von Erich Mild

Vereine investieren in moderne Infrastruktur

Der Tennissport boomt – das zeigen die steigenden Zahlen an Mitgliedern und Teilnehmern an Teambewerben und Turnieren. Ein deutlicher Beweis dafür ist aber auch die Bereitschaft vieler Vereine, in die Sanierung, Erweiterung und Modernisierung ihrer Anlagen zu investieren. Aktuell sind ca. 20 Vereine mit Projekten beschäftigt, hier einige sehr gelungenen Beispiele vom UTC Bergheim, UTC Sparkasse Tamsweg und ESV Uttendorf.

UTC Bergheim – Bau von zwei neuen Sandplätzen

Aufgrund steigender Mitgliederzahlen entschloss sich der Verein, die bestehende 4-Platz-Anlage um zwei weitere Freiplätze zu erweitern. Diese wurden von Jänner bis Juli 2022 errichtet, wobei von der Baufirma lediglich die Unterbauarbeiten durchgeführt wurden. Sämtliche weiteren Arbeiten, wie die Sandauflage, Betonierarbeiten für Zaun- und Netzposten, Einarbeiten der Linien, Aufstellen und Verlegen des Zaunes usw. wurden von Sigi Mair und den Clubmitgliedern durchgeführt. Dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde Bergheim – sie übernahm die Hälfte der Baukosten – und der umfangreichen Eigenleistungen, vor allem der Mannschaften, war diese Investition möglich. Der Dank gilt Projektleiter Sigi Mair, allen Helfern und der Gemeinde Bergheim, welche das Projekt von Anfang an unterstützt hat.



Auflage der ersten Sandschicht (40 Tonnen) am 30. Mai durch zahlreiche freiwillige Helfer. (© UTC Bergheim)

UTC Sparkasse Tamsweg – top-moderne Generalsanierung Clubhaus

Der UTC Sparkasse Tamsweg freut sich im 45. Bestandsjahr über eine umfangreiche Generalsanierung des im Eigentum der Marktgemeinde Tamsweg befindlichen Tennisclub-Gebäudes. Nach einer Bauzeit von rund acht Monaten konnte das Clubhaus im Juli 2022 seiner Bestimmung übergeben werden.

Im Beisein von zahlreichen Ehrengästen, ausführenden Professionisten und Funktionären übergab der Hausherr, Bürgermeister Georg Gappmayer, im feierlichen Rahmen symbolisch den Schlüssel an den Obmann des UTC Sparkasse Tamsweg – Mag. Wolfgang Krabath – und sein Vorstandsteam.

Das Gebäude wurde auf neuesten technischen Stand gebracht. Für die Versorgung

Die gelenksschonende Belagsart derzeit im Sportbereich; der ConiRAce Hartplatz

Besonderheiten:

- Kraftabbau
- Sportfunktionalität
- Pflegeleicht
- Dauerhaft
- Witterungsbeständig
- UV-resistent
- Für alle Altersklassen
- Sportarten: Tennis, Multisport...



Bundesleistungszentrum Südstadt



ATC Thiem Traiskirchen

Sportbau Krainz GmbH
Wolkersdorf 25
A-9431 St. Stefan/Lav.
info@sportbau-krainz.at
04352/34 96





Vorstandsmitglieder TC Tamsweg und Gratulierende, v.l. Holger Crepez, LAbg. Wolfgang Pfeifenberger, Claudia Antretter, Andreas Angermann, Wolfgang Krabath (Obmann), Harald Moser (Vize-Bgm.), Helmut Steger (2. Vize-Bgm.), Georg Gappmayer (Bgm.), Jakob Brugger (Volleyball-Verein), Caroline Bayr, Horst Scharfetter (Sportunion Lungau), Herbert Wieland, Julius Schmalz (GF Sportstätten GmbH).
(© LNV/Hannes Perner)

des Objektes mit elektrischer Energie wurde eine Photovoltaikanlage auf der Dach-Südseite des Objektes mit einer Kapazität von 20 kW/p errichtet. Ein Hauptaugenmerk beim Umbau lag auch darauf, die gesamte Anlage barrierefrei zu gestalten. Die baulichen Gesamtkosten von rund € 650.000,- wurden mit ca. 25 Prozent mittels Sportförderung des Landes Salzburg unterstützt. Der Restbetrag finanzierte sich teilweise durch Eigenmittel der Marktgemeinde Tamsweg sowie durch ein Bankdarlehen.

Für die Ausstattung und Möblierung des modernen Clublokals sowie der Garderoben und der Terrasse zeichnete sich der Tennisclub selbst verantwortlich. Auch ein Teil der neu errichteten Tribünenanlage wurde vom Club finanziert. Durch eine Kombination aus ersparten Eigenmitteln, der Organisation von Sponsorengeldern und Sachleistungen, durch eine Bausteinaktion und natürlich auch über Fremdfinanzierung konnte ein Gesamt-Investitionsvolumen von ca. € 100.000,- seitens des Vereins bewerkstelligt werden.

Der Anspruch war, das neue Ambiente qualitativ hochwertig, modern und zeitlos zu gestalten, damit Jung und Alt sich hier in ihrer Freizeit wohlfühlen können und nach

Abschluss der ersten Sommersaison kann bereits positive Bilanz gezogen werden. Der Club freut sich über zahlreiche (Neu-)Mitglieder und viele Teilnehmer/in-nen bei Veranstaltungen, Turnieren und Trainings.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde Tamsweg als Bauherrschaft, dem Land Salzburg, den ausführenden Firmen, dem Salzburger Tennisverband, der Sportunion sowie Sponsoren für die Unterstüt-

zung und natürlich den Vereinsmitgliedern, welche durch zahlreiche Stunden ehrenamtlicher Arbeit in Form von Hilfe und Eigenleistungen auch zum Gelingen dieses schönen Projekts beigetragen haben.

ESV Uttendorf – Allwetterplätze, neuer Padel-Court und Flutlicht

Auf ein gelungenes Großprojekt kann der Sektionsleiter des ESV Uttendorf - Sektion Tennis, Markus Werth, stolz sein. Alle vier bestehenden Sandplätze wurden auf den Allwetterbelag Red Court umgestellt, zusätzlich wurde ein Padel-Court errichtet und die Flutlichtanlage in Zusammenarbeit mit der Firma bi-LED installiert. Die offizielle Eröffnung fand am 5. Juni 2022 statt und war ein großer Erfolg, viele Ehrengäste und gesamt 300 Besucher sorgten für ein gelungenes Fest. Nach der ersten Spiel-saison kann nur Positives berichtet werden, die Plätze werden hervorragend angenommen. Padel ist ein neuer großer Anziehungspunkt und hat bereits viele neue Mitglieder gebracht.

Der Dank von Markus Werth gilt der Gemeinde Uttendorf, die dieses Projekt erst möglich gemacht hat und natürlich den ausführenden Firmen Rattensberger Bau GU, Roman Karner, bi-LED sowie Harald Lautischer, Sportbau HL.



Die neue Anlage des ESV Uttendorf, wunderschön am Badesee gelegen.

(© ESV Uttendorf)

SEIT 2012 bei mehr als 30 Davis Cup- und Fed Cup-Events erprobt!

Offizieller Belag für die Turniere
ATP: St. Petersburg
Wien seit 2015
WTA: Masters Singapore seit 2014
St. Petersburg seit 2016
Budapest 2017

Offizieller Belag LAVER CUP 2017

HARO/REBOUND ACE ROM TENNIS
**MATCHWINNER
IN 300 MINUTEN**



HARO
Sports Flooring

Superstars wie Roger Federer, Rafael Nadal und Maria Sharapova gehören zu den Spielern, die den ersten voll portablen Hardcourt der Welt getestet haben, der ohne Nachbeschichtung sofort bespielbar ist. Hoher Kraftabbau und hervorragende Performance begeistern dabei die Spieler, größtmögliche Mobilität und die durchdachte Logistik Hallenbetreiber und Turniervveranstalter.



Vorteil HARO: In weniger als fünf Stunden bauen acht Personen einen Court von > 800 m² auf.

www.haro-sports.de
www.reboundace.de

Wir digitalisieren Tennisvereine

Weniger Verwaltungsaufwand - mehr Tennis

eTENNIS



Online Reservierung



Turnierraster
Förderungspyramide



Homepage
Öffentlichkeitsarbeit



Mitgliederverwaltung
Mitgliedsgebührenabrechnung



Lichtsteuerung
Zutrittssteuerung



Einnahmen-/Ausgabenrechnung
Online Zahlung



Mannschaftsverwaltung
Terminkoordination



Auch als Web-App
für unterwegs

Jetzt kostenlos testen

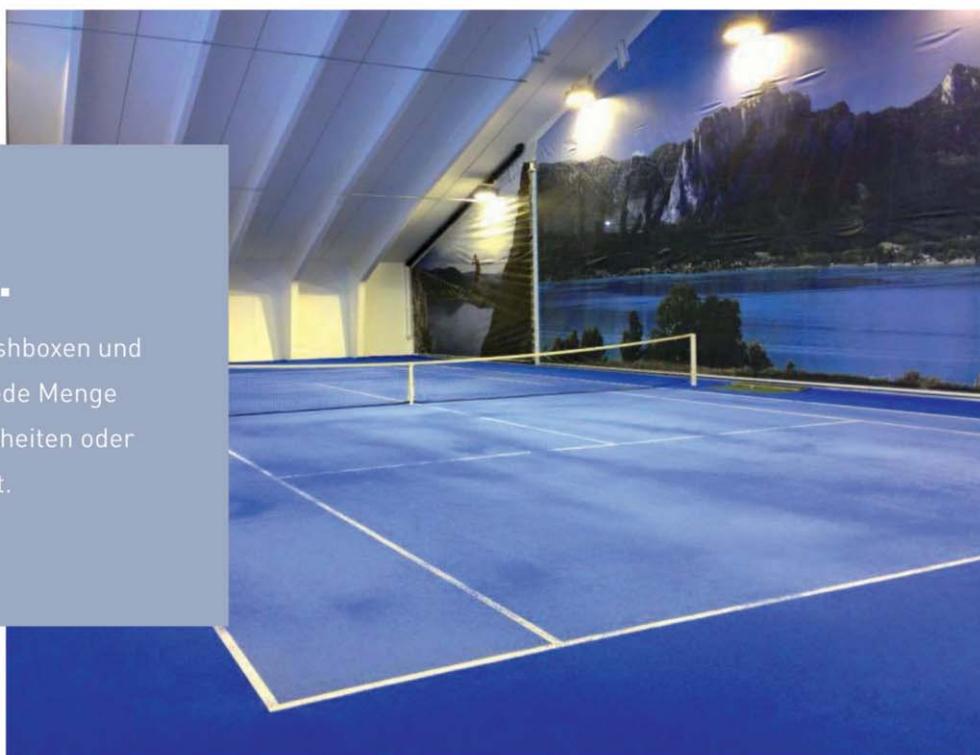
www.eTennis.at

vita club Mondsee

Spiel, Satz, Sieg.

Drei Tennisplätze, drei Squashboxen und ein Badmintonplatz bieten jede Menge Gelegenheit für Trainingseinheiten oder für gemeinsame Sportlerzeit.

Platzbelag: Top Slide



Prielhofstraße 4, 5310 Mondsee | +43 50 609 | www.vitaclub.at



Weitere Investition beim Postsportverein

Redaktionelle Einschaltung

Padelbase.at erweitert die



Anlage in Salzburg auf 4 Plätze

Kein halbes Jahr ist vergangen und Padelbase.at ist in Salzburg so richtig angekommen. Die Anlage beim Postsportverein Salzburg in der Vogelweiderstraße 114 wird um zwei zusätzliche Courts erweitert. Alle Vereine sind herzlich willkommen, „Padel“ dort auszuprobieren. Padelbase.at organisiert auch gerne eine Schnuppereinheit oder Trainingseinheit mit Trainer für Vereine.



Zentral und dennoch herrlich im Grünen: Die Padel-Courts beim PSV Salzburg.

(© padelbase.at)



Einfach kommen und probieren – der Padel-Court ist bereit für Sie!

(© padelbase.at)

Trendig, cool und einfacher zu spielen als Tennis, macht der Sport einfach Spaß – auch jenen, die noch keine Gelegenheit gefunden haben, Tennis zu erlernen. Padel, der Racketsport im Glaskäfig, hat in Südamerika und auch jetzt in Europa bereits Millionen in seinen Bann gezogen. Speziell in Salzburg merkt man, dass der Padel-

Sport richtig „aufschlägt“ – es ist einfach eine super Ergänzung zum sportlichen Angebot und vor allem eine Sportart, die keine Altersgrenze kennt.

Kontakt: info@padelbase.at oder www.padelbase.at

Erfolgreicher Auftakt mit Abschlussturnier

Von Brigitte Friedrich

1. Salzburger Sparkasse Tennischallenge 2022

Etwas Besonderes hat sich die Salzburger Sparkasse heuer für ihre tennisbegeisterten Mitarbeiter:innen einfallen lassen. Von Mai bis Mitte September haben 16 Kolleginnen und Kollegen, aufgeteilt in 4 Gruppen, in vier 4-er Gruppen im Round Robin-System Matches gespielt. Eingeteilt wurden die Gruppen nach Spielstärke und möglichst regional. Am Freitag, 30. September 2022 fand das Abschlussturnier beim TC ASKÖ Maxglan statt. Nach drei Stunden Spielzeit und schweißtreibendem Einsatz konnten im Anschluss bei einem gemütlichen Essen beim Wastl-

wirt die Sieger prämiert werden. Als erstes wurden den Gewinner der einzelnen Gruppen der Sparkasse Tennischallenge die Preise übergeben, gefolgt von der Übergabe der Preise für die Plätze 1 bis 3 beim Abschlussturnier.

Das Highlight des Abends war jedoch die Tombola, wo uns als erster Preis 2 Karten für das Finale des ERSTE Bank Open vom Salzburger Tennisverband zur Verfügung gestellt wurden. STV-Präsident Christian Zulehner persönlich zog das Los und überreichte es dem strahlenden Gewinner, Ger-



Gerard Rubcic gewann 2 Tickets für das Finale der ERSTE Bank Open 2022.

(© Salzburger Sparkasse)



Die Teilnehmer des Abschlussturniers, v.l. Thomas Haider, Michael Schwaiger, Gerard Rubcic, Roland Böckl, Hannes Leitingner, Peter Oibort, Michael Zach. Den Sieg holte das Paar Peter Oibort/Michael Schwaiger.

(© Salzburger Sparkasse)

hard Rubcic, Filialeleiter der Filiale Neustadt. Ein großes Dankeschön an den Geschäftsführer des STV, Erich Mild, der uns diesen besonders attraktiven Hauptpreis und auch die technischen Voraussetzungen für die Online-Abwicklung der Tennis-Challenge zur Verfügung gestellt hat.

Nach dem gemütlichem Ausklang des Abends haben schon alle die Teilnahme für die Sparkasse-Tennis-Challenge 2023 zugesagt und wir werden sicher weitere Mitarbeiter:innen dafür begeistern können.



Von Manfred Schmöller

MANNSCHAFTS
WINTERCUP 2022/23

Über 200 Teams beim Mannschafts-Wintercup 2022/23

Beim Erscheinen dieser Zeitschrift ist der STV-Mannschafts-Wintercup 2022/23 schon gestartet. Schon seit einigen Jahren arbeiten wir mit **4 Zeitschienen**, welche sich jeden Monat wiederholen. Neu ist heuer, dass das auch online gut

sichtbar ist, das verbessert die Orientierung für alle Spielerinnen und Spieler. Karin und ich haben nach dem Abschluss der Meldephase für Mannschaften und Spielerlisten 3 Wochen intensiv an der Auslosung für den MWC Nord gearbeitet.



Karin Lerch

Manfred Schmöller

Seit 10. Oktober ist der Spielplan veröffentlicht. Mit der neuen Tragflughalle in Salzburg-Gnigl steht uns heuer eine zusätzliche Halle zur Verfügung, das erleichterte die Aufteilung der Begegnungen in den 4 Zeitschienen.

Auch heuer ist das Meldeergebnis sehr erfreulich, wieder haben ca. 180 Teams genannt. Zusammen mit den ca. 30 Teams vom Pinzgau, den Jörg Eberhardt betreut, sind es sogar über 200 Teams, toll! Alle sind heiß auf den MWC.

Wegen der exorbitanten Energiekosten mussten wir die Nenngelder erhöhen. Das war für die Hallenbetreiber ein wichtiger Schritt. Wir brauchen die Hallen auch morgen noch, deshalb bedanken wir uns sehr für euer Verständnis.

Neben den schon bekannten Bewerbungen Unisex, Damen, Senioren und Mixed, gibt es heuer wieder einen **Damen- bzw. Herren-Doppelbewerb**. Die Doppelbewerbe erachten wir als interessante Ergänzung bzw. Alternative für die Zukunft. Erstens wegen des geringeren Zeitbedarfes (ca. 3 Stunden) und zweitens, weil sowohl gesellschaftlich als auch körperlich als eine attraktive Option. 40 Doppelteams sind eine gute Zwischenbilanz. Aber das ist erst der Anfang 😊

Die ersten Matches bei Unisex, Damen und Senioren starteten am Wochenende 29./30. Oktober (Zeitschiene 1). **Nach den Begegnungen der Zeitschienen 2 und 3 starten die Doppelbewerbe (Zeitschiene 4) am Wochenende 19./20. November.**

Ich hoffe, ihr habt nach einer langen Freiluftsaison ordentlich „durchgeschnauft“ und habt dabei ein Lächeln aufgesetzt. Das hilft bei der Regeneration – und tut gut 😊

Bei Fragen stehen wir, Karin und Manfred, das STV-MWC-Organisationsteam gerne zur Verfügung.

HOBBY CUP 2022

Auch heuer wieder 160 Teams beim STV-Hobbycup Beliebt – beliebter – STV-Hobbycup

Von Manfred Schmöller



Die Damen des TC Neumarkt spielen besonders fleißig Hobby Cup.

(©: TC Neumarkt)

Auch heuer haben wieder 160 Mannschaften am Hobby Cup Sommer teilgenommen. In sieben Bewerbungen (drei davon Doppelbewerbe) wurde in 24 Gruppen im Norden und in 6 Gruppen im Süden von Mai bis September gespielt. Das ist sensationell! Danke an alle Teams für das Vertrauen, dass sie in uns setzen 😊

Das Erfolgsgeheimnis des STV-Hobbycups ist neben einer minimalen und verständlichen Reglementierung, die Einteilung nach Spielstärke. Auf Basis der Top 6 pro Team wird eine ITN-Teamsumme gebildet. Beim Mixed-Bewerb auf Basis Top3 Damen und Top3 Herren. Das ga-

rantiert Matches gegen spielstärkeähnliche Mannschaften. – wenn die ITN-Werte passen. An dieser Stelle eine Bitte an alle ITN-Verantwortlichen in den Vereinen: **Gebt euren Hobbyspielern bei der Erstinstufung eine RICHTIGE ITN und nicht aus taktischen Gründen oder ganz einfach aus Wurstigkeit eine FALSCH.**

Die neu geschaffenen Damen- und Herren-Doppelbewerbe brauchen noch etwas Zeit, aber ich bin überzeugt, dass sie der Renner für die Zukunft werden.

Wir sehen uns beim STV-Hobby Cup 2023!

ROG CUP 2022/23

Winterzeit ist ROG CUP-Zeit

Winterzeit ist ROG CUP-Zeit. Nicht nur in Salzburg, sondern in ganz Österreich gibt der ROG CUP allen rot, orangen, grünen und gelben Kids und Jugendlichen eine Möglichkeit zum Matchen. Denn ihr wisst ja: die Jugendlichen wollen nicht nur trainieren, sondern auch matchen! 5.000 Kids und Jugendliche nutzen alljährlich österreichweit diese Chance.

Der ROG CUP ist eine ideale Trainingsergänzung. Für einige oft sogar Trainingssatz im Winter. Der ROG Cup ist ein Kurz-Turnierformat für rote, orange, grüne und gelbe Jugendliche, das sich durch 4 Punkte besonders auszeichnet:

- 1) Einteilung ausschließlich nach Spielstärke (und nicht nach Alter)
- 2) Zeitdauer: maximal 2 Stunden
- 3) Verkürzte Zählweisen
- 4) Und es kommt toll an bei den Jugendlichen und Eltern...

Der ROG CUP ist eine Veranstaltung von ÖTV-Breitensport. Aber er ist in Salzburg

entstanden und mittlerweile österreichweit präsent. Österreichweit gibt es 20 Turnier-Locations mit insgesamt 100 Turnieren zwischen November und März.

Der ROG Cup 2022/23 findet in Salzburg in insgesamt 5 Hallen statt. In jeder Halle wird eine eigene Turnierserie mit 5 Turnie-

ren gespielt. Die Turnierleiter: Jörg Eberhardt/Rene Haid (Zell am See), Alfred Friess (Hallein, Abtenau), Arvind Preenja (Salzburg-Gnigl NEU) und Manfred Schmöller (Siezenheim - statt Bergheim).

**Projektleiter und Ansprechpartner:
Manfred Schmöller, Telefon 0650 522 64 24.**



Siegerehrung ROG-Cup Bergheim 2021/22.

© STV

ROG LIGA – Idealer Einstieg in die Teambewerbe

Von Manfred Schmöller

Kinder wollen matchen, aber auch Spaß haben. Die ROG Liga bietet einen idealen Einstieg ins Wettspieltennis: Die Zuteilung zum jeweiligen Bewerb erfolgt ausschließlich nach Spielstärke und nicht nach Alter.

Die ROG-Liga ist seit 2005 fixer Bestandteil in der STV-Tenniswelt. Jahr für Jahr nutzen viele Vereine diesen Einstiegsbe-

werb. Auch heuer im Sommer waren in 14 Gruppen (3 rot – 16 Teams, 5 orange – 25 Teams, 6 grün – 26 Teams) gesamt 67 Teams dabei. Ungefähr 370 Kids und Jugendliche im Pinzgau (5 Gruppen), Lungau (2 Gruppen) und in Salzburg Nord (7 Gruppen) mit dabei. Nach 3 Terminen gibt es dann an den verschiedenen Spielorten eine Siegerehrung.

Hallo Vereine: Hat euer Verein Kinder und Jugendliche, die (noch) nicht genug Matchpraxis und Eigenkönnen für die „Sparkasse Jugend Liga“ haben? Dann ist die ROG Liga genau das Richtige für euch! Nur zwei Kinder sind pro Begegnung erforderlich, besser ist es, wenn drei oder vier mitmachen. Also notiert euch gleich für 2023: „Zur ROG-Liga anmelden“ 😊



Siegerehrung ROG-Liga beim TC ASKÖ Maxglan.

© TC ASKÖ Maxglan



Siegerehrung ROG-Liga beim UTC Sparkasse Tamsweg, hinten v.l. Wolfgang Krainer, Erich Santner, Wolfgang Krabath (Obmann).

© UTC Sparkasse Tamsweg

Landesmeisterschaften outdoor 2022

Die Sieger der Landesmeisterschaften im Überblick

Zu den gewohnten Terminen konnten im Sommer die Landesmeisterschaften outdoor ausgetragen werden. Unser Dank gilt allen Turnierveranstaltern und Helfern, welche mit ihrem Einsatz die Durchführung ermöglicht und den Teilnehmern spannende Spiele und schöne Erfolge ermöglicht haben.

Der Auftakt erfolgte mit der **LM Senior:innen** von 11.–14. August beim Obertrumer TC. Wie im Vorjahr begrüßten Turnierleiter Stefan Küstner und Obmann Matthias Reitshammer die Teilnehmer auf der wunderschönen Anlage ganz herzlich. Schon einige Tage danach folgte die **LM Allgemeine Klasse** Damen und Herren, von 18.–21. August beim ESV ASKÖ Saalfelden.

den. Turnierleiterin Sylvia Haslgruber und Hubert Zoffl konnte qualitativ hochstehende Herren-Bewerbe austragen, die Damen ließen leider heuer aus.

Von 1.–5. September war wiederum Saalfelden eingespieltes Team Gastgeber bei der **LM Jugend**, in den Altersklassen U12 bis U18 wurden Bewerbe ausgetragen.

Den Reigen der Landesmeisterschaften outdoor beschloss dann die **LM Kids**, welche von 9.–11. September bei Union Woerle Henndorf und – wegen Schlechtwetter – zum Teil auch beim UTC Eugendorf ausgetragen wurden. Herzlichen Dank an Gerhard Groß und sein Team sowie an die Eugendorfer für die großzügige Bereitstellung der Hallenplätze.

Alle Detaillerggebnisse sind online verfügbar, freuen wir uns hier in der Bildergalerie mit den strahlenden Sieger:innen.

LM Senior:innen outdoor



Damen 45, v.l. Christiane Fürst, Christine Pongruber (3.), Angelika Hattinger (1.), Sarka Hölzl (2.), Sabine Steindl.
(© Obertrumer TC)



Herren 40, v.l. Dominik Zrnjevic (2.), Claus Derdak (1.), Christian Wackernell (3.), Jan Lutz, Stefan Küstner (TL).
(© Obertrumer TC)

LM Allgemeine Klasse outdoor



Herren Einzel, v.l. Stefan Schmidhuber (Obmann ESV ASKÖ Saalfelden), Daniel Geib (2.), Gabriel Schmidt (1.).
(© ESV ASKÖ Saalfelden)



Herren Doppel, v.l. Valentin Glas/Felix Dürlinger (1.), Julian Platzer/Gregor Gottein (2.).
(© ESV ASKÖ Saalfelden)

LM Jugend outdoor



v.l. 1. U14 Einzel und Doppel Lukas Wieser, 2. U14 Einzel und 1. im Doppel Tobias Lassacher, Oberschiedsrichter Hubert Zoffl, 3. U14 Einzel und 2. im Doppel Luca Boschele, 2. U14 Doppel Julian Pehab. (© STV)



Fabian Gassner (UTC Niedersyll) gelang 2022 etwas Besonderes. Er gewann alle 6 für ihn möglichen Landesmeistertitel, bei der LM U12 indoor und outdoor jeweils im Einzel und Doppel sowie in der Sparkasse Jugend Liga in den Teambewerben Jugend U13 und U16. Herzliche Gratulation! (© Privat)

LM Kids outdoor



Boys U9, v.l. Felix Größbwang (1.), Mag. Dieter Vock, Johannes Kogler (2.) (© STV)



Boys U11, v.l. Valentin Marageter (3.), Fabian Niederacher (1.), Raphael Trixl (3.) (© STV)



Sieger Girls U9, v.l. Ella Eder (2.), Nina Buchegger (1.), Nora Mitteregger (3.), Antonia Pichler (4.) (© STV)



Sieger Girls U11, v.l. Nicolina Bon (3.), Charlotte Höckner (1.), Lisa Mitteregger (2.) (© STV)



E-FAHRZEUGE MIETEN ODER IM MONATS ABO

- Tesla model 3 long range performance
- Tesla model Y long range
- Mercedes Benz EQV Lang 7-Sitzplätze
- Hyundai Kona electric



ZERO E-MOTORCYCLES

4 Fahrzeuge stehen für Ausflüge zur Verfügung
Lautlos und 190 NM Drehmoment!

A-5081 Anif-Salzburg, Salzachtal Bundesstraße 135 | Tel: 06246 89 20
www.kaiserhof-anif.at | office@kaiserhof-anif.at | /hotel.restaurant.kaiserhof

KAISERHOF

*** Hotel-Restaurant in Niederalm-Anif bei Salzburg



Restaurant
wieder
geöffnet!

Früh-
stücks-
buffet
Di-So

BIO
&
regional

inkl.
E-Firmen-
fahrzeug

Salzburger
und steirische
Küche Dienstag
– Samstag

MitarbeiterInnen
gesucht:
Rezeption, Frühstück-
service, Küche
Voll- oder
Teilzeit

E-LADEPARK: 40 Ladepunkte – für alle E-Fahrzeuge
DC-Schnelllader: ohne Registrierung genau die ge-
ladenen kWh bezahlen – mit Kredit- und Bankomatkarte
Nur 29 Cent pro kWh

BATTERIETEST VON AVILOO MIT TÜV-ZERTIFIKAT

Direkt vor Ort – nur € 99,-
z.B. für An- und Verkauf Ihres E-Fahrzeuges

Wir schauen aufs Ganze.
Die Biobäuerinnen & Biobauern



*Bio,
lebendig
und voller Vielfalt.*

Mehr Infos zu Bio unter bio-austria.at



Mehr Infos zum EU-Bio-Logo
www.bio-austria.at/eu-bio-logo



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20
Ernährung für ein Leben mit Natur

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

Salzburger Landesmeister 2022

Allgemeine Klasse indoor · 18.–21.02. · Anif

Damen:	Arabella Koller (Großgmain)
Herren:	Jakob Aichhorn (TC GM-Sports Anif)
Herren Doppel:	Jakob Aichhorn/Richard Stoiberer (beide TC GM-Sports Anif)

Allgemeine Klasse outdoor · 18.–21.08. · Saalfelden

Damen:	nicht ausgetragen
Herren:	Gabriel Schmidt (Oberndorf)
Herren Doppel:	Valentin Glasl/Felix Dürlinger (beide UTC Eugendorf)

Senior-innen indoor · 17.–20.02. · Anif

Herren 35:	Michael Minichberger (TC St. Johann)
Herren 45:	Wolfgang Kreidl (UTC Oberalm)
Herren 70:	Dieter Vock (Neumarkt)

Senior-innen outdoor · 11.–14.08. · Obertrum

Herren 35:	Michael Minichberger (TC St. Johann)
Herren 40:	Claus Derdak (TC GM-Sports Anif)
Herren 45:	Markus Heigl (TC Rot-Weiß Bad Hofgastein)
Herren 50:	Bernhard Ganahl (1. Salzburger TC)
Herren 65:	Wolfgang Mitter (TC UBW Schladming)
Damen 45:	Angelika Hattinger (UTC Eugendorf)

Jugend indoor · 15.–18.02. · Mittersill

Mädchen U12:	Anna Lena Demmelbauer (TC St. Johann)
Mädchen U14:	Miljkovic Elena (UTC Seekirchen)
Mädchen U18:	Radojkovic Milena (Rifer Tennisclub)
Mädchen U12 Doppel:	Anna Lena Demmelbauer/Johanna Schernthaner (TC St. Johann/UTC Seekirchen)
Mädchen U16 Doppel:	Miljkovic Elena/Schwaiger Hannah (UTC Seekirchen/TC St. Johann)
Burschen U12:	Fabian Gassner (UTC Niedersrill)
Burschen U12 Doppel:	Felix Guggenberger/Fabian Gassner (TC Zell am See/UTC Niedersrill)
Burschen U14:	Lucas Wieser (TC St. Johann)
Burschen U14 Doppel:	Tobias Lassacher/Lucas Wieser (Union TCS Bergheim/TC St. Johann)
Burschen U16:	Dario Navarro (Union TCS Bergheim)
Burschen U18:	Gregor Gottein (UTC Eugendorf)

Kids outdoor · 19.–20.03. · Zell am See

Mädchen U08:	Leni Kirchner (SC Mittersill)
Mädchen U09:	Nina Buchegger (SU Abtenau)
Mädchen U10:	Mia Sophie Schnell (UTC Radstadt)
Burschen U09:	Felix GröBwang (UTC Eugendorf)
Burschen U10:	Fabio Steiger (UTC Niedersrill)
Burschen U11:	Rafael Trixl (TC Zell am See)

Jugend outdoor · 01.–05.09. · Saalfelden

Mädchen U12:	Anna Lena Demmelbauer (TC St. Johann)
Mädchen U12 Doppel:	Paulina Schwaiger/Klara Kogler (TC St. Johann/UTC Sparkasse Radstadt)
Mädchen U14:	Carolina Steinlechner (TC St. Johann)
Burschen U12:	Fabian Gassner (UTC Niedersrill)
Burschen U12 Doppel:	Fabian Gassner/Luca Boschele (UTC Niedersrill/ESV ASKÖ Saalfelden)
Burschen U14:	Lucas Wieser (TC St. Johann)
Burschen U14 Doppel:	Lucas Wieser/Tobias Lassacher (TC St. Johann/Union TCS Bergheim)
Burschen U16:	Diogo Wieser (TC St. Johann)
Burschen U18 Doppel:	Julian Seitinger/Samir Zulic (UTC Niedersrill/TC Salzburg Süd)

Kids outdoor · 09.–11.09. · Henndorf

Burschen U8:	Sebastian Winkler (UTC Eugendorf)
Mädchen U09:	Nina Buchegger (SU Abtenau)
Mädchen U11:	Charlotte Höckner (1. Salzburger TC)
Burschen U09:	Felix GröBwang (UTC Eugendorf)
Burschen U10:	Florian Gruber (1. Salzburger TC)
Burschen U11:	Fabian Niederacher (TC Zell am See)

Österreichische Meisterschaften 2022

Staatsmeisterschaften AK outdoor · 26.06.–03.07. · Oberpullendorf

Herren:	1. Lukas Neumayer (UTC Sparkasse Radstadt)
Herren Doppel:	2. Lukas Neumayer (UTC Sparkasse Radstadt)
Herren Doppel:	3. Gabriel Schmidt (Oberndorf)
Damen Doppel:	3. Tijana Zlatanovic (Salzburg)

ÖTV-Senioren Hallenmeisterschaften · 05.–11.02. · Wien

Damen 60:	2. Renate Hojas (UTC Eugendorf)
Herren 70 Doppel:	2. Dieter Vock/Wolfgang Lampl (Neumarkt/TC Neumarkt)

Österreichische Meisterschaften Senior-innen outdoor · 30.07.–05.08. · Wien

Herren 70 Doppel:	2. Dieter Vock/Wolfgang Lampl (Neumarkt/TC Neumarkt)
-------------------	--

Salzburger Landesmeisterteams 2022

Damen:	Union Woerle Henndorf	Herren 60:	TC Zell am See
Herren:	1. Salzburger TC	Herren 65:	TC Neumarkt
Damen 35:	SV Schwarzach	Herren 70:	TC Neumarkt
Damen 45:	TC ASKÖ Maxglan	Jugend U8:	UTC Eugendorf
Herren 35:	TC St. Johann 2	Jugend U10:	ESV ASKÖ Saalfelden
Herren 45:	TC GM-Sports Anif 2	Jugend U13:	UTC Niedersrill
Herren 55:	ESV Bischofshofen	Jugend U16:	UTC Niedersrill

Österreichische Mannschaftsmeisterschaften 2022

Herren:	3. UTC Sparkasse Radstadt	Herren 55:	1. TC Neumarkt
	6. TC GM-Sports Anif	Herren 60:	5. TC Neumarkt
Damen 35:	1. Union Woerle Henndorf	Herren 70:	5. 1. Salzburger TC
	3. ESV ASKÖ Saalfelden	Herren 75:	2. 1. Salzburger TC
Damen 55:	4. UTC Eugendorf	Schulcup:	7. BG Hallein
Damen 60:	5. UTC Eugendorf		8. BG St. Johann
Damen 65:	2. UTC Eugendorf	Jugend U10:	5. ESV ASKÖ Saalfelden
Herren 35:	2. TC St. Johann	Burschen U15:	8. 1. Halleiner TC
Herren 45:	3. TC GM-Sports Anif		



LM Senioren Obertrum, v.l. Claus Derdak (1. Herren 40), Michael Minichberger (1. Herren 35). (© Obertrumer TC)



LM Kids Henndorf, Sieger Boys U10, v.l. Alexander Langedger, Florian Gruber, Paul Peterleitner. (© STV)

MENTAL stark zum ERFOLG!

SCHULE

PRÜFUNGSANGST

... kannst du verlernen!

BERUF

BERUFLICHE ZUFRIEDENHEIT

...ist oft eine Frage der Einstellung!!

SPORT

MENTALE STÄRKE

... kannst du lernen!

PERSÖNLICHKEIT

... kannst du ent-wickeln!



MENTALTRAINING
MARTIN KOLLER

www.mentaltraining-martinkoller.at | +43 676 340 56 55



3008

PLUG-IN HYBRID

PEUGEOT EMPOWERED TotalEnergies
Kombinierter Verbrauch WLTP (l/100km): 1,2 - 6,6 l/100km, CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 31 - 146 g/km. Reichweite bis zu 59 km im Electric-Modus. Die zur Reichweite angegebenen Werte wurden gemäß der WLTP ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. Die tatsächliche Reichweite unter Alltagsbedingungen kann davon abweichen. Weitere Details bei Ihrem Peugeot-Händler. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



pirnbacher
www.auto-pirnbacher.com

ST. JOHANN ZENTRALE

5600 St. Johann im Pongau
Bundesstraße 22
Telefon 06412/6465
E-Mail office@auto-pirnbacher.com

FILIALE RADSTADT

5550 Radstadt
Tauernstraße 26
Telefon 06452/5563
E-Mail radstadt@auto-pirnbacher.com

Salzburgs Tennisjugend mit viel Einsatz im Training

Von Erich Mild

Trainingscamp bei ÖM Jugend

Nach dem erfolgreichen Start im Vorjahr organisierte das Trainerteam des STV auch heuer von 14.-19. August 2022 ein einwöchiges Trainingscamp für die Kaderjugendlichen. Als Standort wurde Hall in Tirol gewählt, so dass auch die Turnierbetreuung bei den in Innsbruck abgehaltenen Österreichischen Jugendmeisterschaften U12/U14/U16 gut möglich war. Gesamt nahmen 32 Jugendliche daran teil. Die Betreuung beim Camptraining und bei der ÖM Jugend wurde von Gerald Mild, Manuel Söllner, Ivana Horvat, Alexander Mozgovoy und Manel Barros geleitet.

Erstmals wurden mit Mentaltrainer Patrick Bernatzky und Sebastian Url für das Konditionstraining zwei zusätzliche Spartentrainer eingesetzt, die bei den Jugendlichen großen Anklang fanden.

Der Kostenbeitrag für die Eltern konnte aufgrund von Zuschüssen des STV und von zweckgewidmeten Sponsorbeiträgen der Firma Palfinger und der Firma EWI Fleischbearbeitung sehr niedrig gehalten werden, herzlichen Dank dafür!

Wir sind überzeugt, dass die Teilnehmer von diesen intensiven Trainingstagen sehr profitieren konnten. Das STV-Trainerteam freut sich bereits auf eine Neuauflage des Trainingscamps im Sommer 2023.

Kadertraining U14 und U16 im ULSZ Rif

Seit Oktober findet wieder an Freitagen von 17-20h im ULSZ Rif das Kadertraining U14 und U16 statt. Drei Stunden werden die teilnehmenden Jugendlichen sinnvoll mit Tennis- und Konditionstraining beschäftigt. Das Trainerteam besteht aus Gerald Mild, Alexander Mozgovoy und Raul Ranzinger. Schon nach den ersten Trainingseinheiten zeigt sich – der Einsatz und die Begeisterung der Jugendlichen ist groß, in Zukunft können sie sicher die Früchte dafür ernten.



Teilnehmer am Trainingscamp in Hall in Tirol mit den Trainern, v.l. Gerald Mild, Sebastian Url, Alexander Mozgovoy. (© STV)



Kadertraining im ULSZ Rif, hinten v.l.: Raul Ranzinger, Alexander Mozgovoy (Trainer), Paulina Schwaiger, Klara Kogler, Johanna Scherthaner, Luca Boschele, Fabian Gassner, Matteo Bon, Dominic Michelic, Gerald Mild (Trainer). Hockend in der Mitte: Johannes Mayrhofer. Sitzend v.l.: Hannah Schwaiger, Carolina Steinlechner, Anna Lena Demmelbauer, Julian Pehab, Daniel Buchegger. (© STV)

Tenniskids und Jugend U12 mit neuem Trainerteam

Von Erich Mild

Die bisherigen Kids-Trainer Markus Huthöfer (bereits im Winter) und Ivana Horvat (im Sommer) haben heuer neue berufliche Wege eingeschlagen und stehen aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Herzlichen Dank an Markus für die langjährige sehr verdienstvolle Tätigkeit und auch an Ivana, die sich in der kurzen Zeit ihrer Arbeit sehr für die Kids eingesetzt hat. So stand der STV im August vor der Aufgabe, für die Altersbereiche Kids und U12 ein neues engagiertes Trainerteam zu finden. Glücklicherweise ist das rasch gelungen.



Sebastian Url. (© Privat)



Felix Venus. (© Privat)

über ein ausgezeichnetes Verständnis der Bewegungslehre sowie der Ernährung im Leistungssport. Seine emphatische und offene Art den Kindern gegenüber, konnte er schon beim BBU Salzburg sowie beim SV-Grödig U12 Training unter Beweis stellen. Natürlich steht auch das Trainerteam der European Tennis Base zur Verfügung, wenn Bedarf bestehen sollte.

Turniereinsätze bis zum Jahresende

Neuer Cheftrainer Sebastian Url

Mit **Sebastian Url** haben wir einen neuen Cheftrainer gefunden, der trotz seiner Jugend schon einige Erfahrung aufweist und mit viel Engagement an seine Aufgabe herangegangen ist. Sebastian hat den Bachelor in Sportwissenschaften 2021 abgeschlossen und ist gerade dabei, sein Masterstudium zu absolvieren. 2020 hat er die staatliche Tennislehrerausbildung

mit Auszeichnung abgeschlossen und in der Zwischenzeit auch den Grundkurs für den staatlich geprüften Trainer erfolgreich beendet. Daneben betreut er auch das Athletiktraining der Fußballjugend U18 & U12 des SV Grödig.

Unterstützt wird er von **Felix Venus**, Athletiktrainer Kids und U12. Er hat den Bachelor in Sportwissenschaften 2022 im Bereich der „Trainingstherapie“ und „Leistungssport“ abgeschlossen. Felix verfügt

Im November und Dezember warten noch drei Turniereinsätze. Von 18.-21. November werden die besten Kids U9 und U10 beim ÖTV Kat. 1-Turnier in Neunkirchen (NÖ) betreut. Anschließend geht es von 2.-4. Dezember zum ÖTV-Einladungsturnier U9 nach Leibnitz (ST). Von 15.-18. Dezember steht der ÖTV Team Cup U12 in Oberpullendorf (B) auf dem Programm, dort hoffen wir auf einen erfolgreichen Abschluss des Jahres 2022.

30. Sparkasse Jugend- und 13. Sparkasse Kids Cup 2022

Von Erich Mild

Viele Siege für Salzburgs Tennisjugend

Beim Traditionsbewerb für Salzburgs Tennisjugend konnten Kids und Jugendliche im Sommer 2022 wieder wertvolle Wettkampferfahrung sammeln. Heuer fanden sowohl beim Sparkasse Jugend- als auch beim Sparkasse Kids Cup jeweils vier Turniere und das abschließende Masters parallel statt. Stationen waren bereits langjährig bewährte Turnierveranstalter mit viel Erfahrung und Engagement.

Der Auftakt erfolgte von 8.–12. Juli beim Rifer TC, unmittelbar gefolgt vom 15.–17. Juli beim ESV ASKÖ Saalfelden. Nach einer mehrwöchigen Pause traf sich die Tennisjugend von 11.–15. August beim SC



4. Turnier Neumarkt, Mädchen U14, v.l. Sophie Kerbler (3.), Saphira Mathoi (1.), Alja Pausch (2.). (© TC Neumarkt)



1. Turnier Rif, Boys U9 v.l.: Jakob Geißler (3.), Daniel Prock, Felix Größwang (2.), Rafael Auer, Nico Auer (1.), TL Alfred Fries. (© Rifer TC)

Mittersill sowie vom 18.–21. August beim TC Neumarkt. Das abschließende Masters führte die Besten dann wieder vom 23.–26. September nach Saalfelden, welches sich zu einem wichtigen Turnierstandort entwickelt hat. Die in der Race-Wertung besten acht Spielerinnen und Spieler pro Altersklasse waren startberechtigt.

In den einzelnen Bewerbungen gab es keine großen Überraschungen. Die Favoriten setzten sich jeweils durch, einzig im Bewerb Burschen U 18 verletzte sich die Nummer eins Paul Pichler bereits in den Vorrundenspielen am Sprunggelenk, somit war der Weg ins Finale für Christoph Wimmer (TC Zell am See) frei. Sein Finalgegner Diogo Wieser (TC St. Johann) sicherte sich in einem 3-Satz-Krimi den Sieg.



Masters Saalfelden, Burschen U12, vorne v.l.: Rafael Mayerhofer (OO), Fabian Niederacher (TC Zell am See), hinten v.l.: Matteo Bon (TC St. Michael), Sieger Fabian Gassner (UTC Niedersill), Rafael Trixl (TC Zell am See) (© STV)



2. Turnier Mittersill, Burschen U14, v.l. Tobias Lassacher (3., Union TCS Bergheim), Lucas Wieser (1., TC St. Johann), Lorenz Stadler (2., TTV). (© TTV)

Die Masters-Sieger:innen

Mädchen U12:	Johanna Schernthaler (TC St. Johann)
Mädchen U14:	Viktoria Sojer (Tirol)
Burschen U9:	Noah Mayer (UTC Seekirchen)
Burschen U10:	Julian Willinger (UTC Seekirchen)
Burschen U12:	Fabian Gassner (UTC Niedersill)
Burschen U14:	Lucas Wieser (TC St. Johann)
Burschen U18:	Diogo Wieser (TC St. Johann)

Die Detaillergebnisse aller Turniere und des Masters finden Sie wie gewohnt online.

#glaubandich

salzburger-sparkasse.at

Salzburger
SPARKASSE

Was zählt,
sind die Menschen.

Internationale Erfolge in Einzel- und Teambewerben

Salzburgs Senior:innen sind Weltklasse

Salzburgs Senior:innen sind Spitze. National haben heuer z.B. die Damen 35 von Union Woerle Henndorf und die Herren 55 vom TC Neumarkt Meistertitel gewonnen. Aber auch international sind bemerkenswerte Erfolge zu verzeichnen.

Hannes Lienbacher bereits Nr. 3 der Weltrangliste Herren 60

Bei den Einzelbewerben ragt besonders Hannes Lienbacher (TC Neumarkt) heraus, welcher im Laufe des Jahres bereits bis zur Nr. 3 der Weltrangliste Herren 60 vorgestoßen ist. Seine Matchbilanz 2022: 32 Siege bei nur 2 Niederlagen. So gewann er z.B. die hochrangigen internationalen Turniere in Pörschach, Lugano, Bad Füssing und Eastbourne. Der Turniersieg in Eastbourne war sein erster Turniersieg auf



Siegerehrung Bad Füssing, links Hannes Lienbacher, rechts Norbert Henn. (© Privat)

Besonders erwähnenswert ist auch der souveräne Gewinn des Europameistertitels Herren 60, der Lienbacher er im Juni in Veli Losinj (Kroatien) gelungen ist. Veranstalter wurde die EM in der Anlage der Ivan-Ljubicic-Tennis, den Siegespreis überreichte die ehemalige Nr. 3 der Welt persönlich.

Salzburger Damen 40 belegen bei Team-WM den 8. Platz

Von 31. Juli bis 5. August vertrat ein fast nur aus Salzburger Damen bestehendes Team in Portugal bei den Weltmeisterschaften Damen 40 Österreichs Farben. Denise Greilinger, Sandra Gruber (Union Woerle Henndorf), Marta Szabo (ESV ASKÖ Saalfelden) sowie die Kärntnerin Julia Adlbrecht schlugen sich im Kreis der 19 teilnehmenden Teams aus der ganzen Welt ganz beachtlich. In der Vorrunde gelangen glatte Siege gegen Finnland und Portugal, lediglich gegen Argentinien setzte es eine etwas unglückliche knappe Niederlage. Deshalb wurde im Anschluss um die Plätze 7-12 gespielt. Auch hier starteten unsere Damen stark. Gegen

England gelang ein 3:0 Sieg in der Besetzung Greilinger und Adlbrecht im Einzel sowie Gruber/Adlbrecht im Doppel. Darauf folgte ein 2:1 Erfolg über Estland. Das Spiel um den 7. Platz gegen Kanada wurde mit 1:2 verloren, Endstand: 8. Platz für Österreich. Eine tolle Leistung des österreichischen Teams mit einem kleinen Wermutstropfen, hat doch im entscheidenden Vorrundenspiel nicht viel für eine noch bessere Platzierung gefehlt.

Petra Grillenberger in Mallorca im Einzel und Mixed erfolgreich

Beim „ITF MT400 - Manacor Rafa Nadal“ in Mallorca von 17.-22. Oktober gelang Petra Grillenberger (Union Woerle Henndorf) im Einzel Damen 30 gelang Petra Grillenberger etwas ganz Außergewöhnliches. In vier Spielen Round Robin gab sie nicht einmal ein Game ab und gewann das Turnier mit einer Bilanz von unfassbaren 7:0 Sätzen und 40:0 Games. Sehr erfolgreich war Grillenberger auch im Mixed zusammen mit Manuel Schabus (HSV Wals-Siezenheim). Nach einer hart umkämpften 1. Runde im Doppel gegen die Polen Monika Klimek und Damian Czujko (5:7 6:2 10:4) marschierten die beiden Salzburger problemlos ins Finale, wo sie die auf 1 gesetzte englisch-kanadische Paarung Olga Fialova und Filip Olechowski 6:1 6:0 vom Platz fegten.

Auf nationaler Ebene sind Salzburgs Senior:innen im November noch beim Bundesländercup im Einsatz. Die Mannschaftsführer und Seniorenreferenten Wolfgang Kunstmann und Willi Weiß reisen mit ihrem Team am Samstag, 12. November zum Viertelfinale gegen Burgenland nach Oberpullendorf. Wird diese Begegnung gewonnen, steht am Wochenende 26./27. November in Maria Lanzendorf (NÖ) das Semifinale und Finale am Programm.



v.l. Thomas Hammerl (GF ETF), Hannes Lienbacher, Ivan Ljubić (Turnierdirektor). (© Privat)

einem Rasenplatz. Damit knüpft der Oberndorfer an seine Erfolge bei den Herren 55 an, bei denen er im Jahr 2017 schon die Nr. 1 der Weltrangliste war.



WM-Team Damen 40, v.l. Denise Greilinger, Sandra Gruber, Marta Szabo, Julia Adlbrecht (K) (© Privat)



Erfolgreiches Salzburger Tennispaar, v.l. Manuel Schabus und Petra Grillenberger. (© Privat)

Verdiente Ehrungen in Kleinarl und Flachau

Von Erich Mild

40 Jahre TC Kleinarl - Ehrung

Am Samstag, 10. September feierte der TC Kleinarl sein 40-Jahr-Vereins-Jubiläum. Untertags wurde ein Doppeltournament ausgetragen, ab 17:00 wurde im Café Olympia gefeiert. Der TC Kleinarl hat 2022 knapp über 100 Mitglieder, das ist bei einer Einwohnerzahl von ungefähr 800 ein rekordverdächtiger Anteil von ca. 13 Prozent. Das Geheimnis für diesen Erfolg laut Obmann Thomas Lixl: „Wir sind eine einzige große Familie, die Spaß an diesem Sport hat“. Mit den Clubmeisterschaften, einem Mixed-Turnier und dem Kids-Day gibt es für alle Mitglieder reiche Betätigungsmöglichkeiten, or-



Vorne v.l. Matthias Lixl, Marion Moser, Joachim Kruselburger. Hinten v.l. Erich Mild (STV), Helmut Taferner, Martine Andexer, Obmann Thomas Lixl, Rudolf Unden, Martin Schnittka, Michael Lixl, Christian Zulehner (STV).

(© TC Kleinarl)

ganisiert von Marion Moser und vielen Helfern. Dafür braucht es natürlich viele, die mit anpacken und der Salzburger Tennisverband nahm das Jubiläum zum Anlass, verdiente Funktionäre der Vergangenheit und Gegenwart zu ehren. Präsident Christian Zulehner und Geschäftsführer Erich Mild bedankten sich persönlich bei allen Ausgezeichneten.

Ehrenzeichen in Bronze erhielten Martine Andexer, Joachim Kruselburger, Martin Schnittka und Marion Moser. Ehrenzeichen in Silber wurden Matthias Lixl, Michael Lixl und Helmut Taferner überreicht. Über Ehrenzeichen in Gold durften sich der Gründungsbobmann Rudolf Unden und der seit Jahrzehnten aktive, aktuelle Obmann Thomas Lixl freuen. Herzliche Gratulation dem TC Kleinarl und allen Geehrten.

Flachau - Ehrenzeichen in Gold für Herbert Mösenbichler

Flachau – Ehrenzeichen in Gold für Herbert Mösenbichler

Am Mittwoch, 19. Oktober fand im Flachauer Gutshof die heurige Generalversammlung des USC Flachau statt. Diese Veranstaltung war der würdige Anlass, den jahrzehntelangen Sektionsleiter der Sektion Tennis, Herbert Mösenbichler, zu



v.l. Herbert Mösenbichler, Harry Westreicher (STV), Manuela Riegler (Obfrau USC Flachau). (© USC Flachau)

ehren. Vizepräsident Harry Westreicher überreichte das goldene Ehrenzeichen des Salzburger Tennisverbandes, die Obfrau des USC Flachau, Manuela Riegler, gratulierte ebenfalls herzlich.

Herbert Mösenbichler war 27 Jahre Sektionsleiter von 1992 – 2019 und hat sich in dieser langen Zeit wertvolle Verdienste für den Verein erworben. In seiner Amtszeit wurde 1992 Platz 4 gebaut, es wurde eine Flutlichtanlage errichtet und 2018 modernisiert. 21 Jahre führt er das ÖTV-Turnier „Flachau Open“ durch (bis 2009). Herbert Mösenbichler war ständig mit viel Engagement am Werk, im Sinne eines ordentlichen und funktionierenden Spielbetriebs beim USC Flachau. Wir gratulieren herzlich und wünschen Herbert Mösenbichler weiterhin viel Spaß beim Tennis!



Walter Hörl – ein Nachruf

30. März 1933 - 15. Juli 2022
Ehrenvorstandsmitglied
des Salzburger Tennisverbandes und Tennislegende

Von Erich Mild



Walter Hörl, Ehrenvorstandsmitglied des Salzburger Tennisverbandes, ist am 15. Juli 2022 im 90. Lebensjahr verstorben. Während der Schulzeit war der Tennissport für seine Familie noch zu teuer. Mit der Matura im Jahr 1953 begann die eigentliche Ausübung des Tennissports, dem er sein ganzes weiteres Leben eng verbunden war. Im Juli 1957 errang er mit seinem jüngeren Bruder Georg in Bad Hofgastein erstmals den Landesmeistertitel im Herren Doppel. Dem folgten weitere zehn Landesmeistertitel in Doppelbewerben und zehn weitere Titel mit der Mannschaft des TC Zell am See. Im Jahr 1960 überlebte Walter Hörl schwerst verletzt einen Autounfall, sein Bruder Georg und zwei weitere Mitfahrer fanden dabei den Tod.

Bei den Senioren wurde Walter Hörl mehrfacher Landesmeister im Einzel, Doppel und mit der Mannschaft des TC Zell am See. Bei den österreichischen Meisterschaften wurde er drei Mal Vizemeister im Einzel und oftmals im Doppel mit seinem Freund Alois Mühlthaler aus Bischofshofen. Im Bewerb Herren 70 wurde er österreichischer Meister im Doppel mit Franz Kochanek (NÖ). Zwei österreichische Meistertitel und viele Vize-meistertitel errang Hörl mit der Mannschaft des STC. Einer seiner größten Erfolge war der Vize-Europameistertitel Herren 85 im Jänner 2018 in Seefeld.

Walter Hörls große Leidenschaft neben dem aktiven Tennisspiel

galt dem Schiedsrichterwesen. Er war viele Jahre Schiedsrichterreferent des Salzburger Tennisverbandes bis November 1996 und bildete in dieser Zeit mehrere Generationen von Verbands-Schiedsrichtern aus. Von 1990 bis 1996 war er außerdem Vizepräsident des STV. Jahrzehntlang war er als Schiedsrichter und Linienrichter bei großen internationalen Turnieren eingesetzt. Er leitete Semifinal- und Finalsätze in Kitzbühel und der Wiener Stadthalle und war Oberschiedsrichter bei der Davis-Cup-Begegnung Österreich – Großbritannien im Juli 1988 in Zell am See. Beim FED-Cup Österreich – USA im Jahr 1996 in Salzburg-Hellbrunn war Walter für den Einsatz der Linienrichter verantwortlich.

Als Funktionär war Walter Hörl viele Jahre im Vorstand des TC Zell am See im Einsatz. Er trug viel zum Gelingen der vom TC Zell am See durchgeführten internationalen Turniere bei. Auch nach seinem Rückzug aus dem aktiven Funktionärsleben nahm Walter lebhaften Anteil am Salzburger Tennisgeschehen. Bis 2018 besuchte er fast jede STV-Generalversammlung und genoss den Kontakt zu alten Freunden und der Salzburger Tennisfamilie.

Die Salzburger Tennisfamilie und alle Menschen, die ihn geschätzt haben, werden Walter Hörl, Ehrenvorstandsmitglied des Salzburger Tennisverbandes, ein liebevolles und ehrendes Andenken bewahren.

Frauen-Generationen Doppeltturnier, Frauen-Workshop, Mentalvortrag

Tolle Veranstaltungen für Salzburgs Tennisdamen

Im Herbst hat die STV-Frauenreferentin Heike Pilz wieder eine Reihe von interessanten Veranstaltungen für Salzburgs Tennisdamen angeboten.

Tennis Meets Business-Ladies in Pörschach

Am 23./24. September fand im Pörschach am Wörthersee in der Werzer Arena zum insgesamt 3. Mal das Tennis Meets Business-Ladies Wochenende statt. Am Freitag fand ein hochkarätiges Damentennis Doppel Turnier statt. Ehemalige Spitzenspielerinnen haben bei diesen Matches teilgenommen. Währenddessen konnten nicht tennisspielende Damen mit der Künstlerin Evelyn Duller sich in der Kunst der Porträtmalerei üben. Am Abend fand im Hotel Werzer ein gemeinsames Abendessen mit Siegerehrung und musikalischer Begleitung statt. Am Samstagvormittag hat eine Gruppe von ca. 12 Damen an einem E-Bike-Ausflug zum Trippelgut am Maltshachersee teilgenommen. Insgesamt kam es zu vielen Gesprächen, guten Unterhaltungen und neuen Netzwerken zwischen den Teilnehmerinnen aus Tennis, Politik und Wirtschaft. Aus Salzburg haben STV-Frauenreferentin Heike Pilz, Marta Szabo (Clubmanagerin des STC), Claudia Probst sowie Constanze Emesz teilgenommen. Heike Pilz durfte sich über den Turniersieg im Tennis mit dem Preis eines wunderbaren Bildes der Künstlerin Evelyn Duller freuen.



V.l. Heike Pilz (STV-Frauenreferentin), Constanze Emesz, Claudia Probst, Marta Szabo. © ÖTV

Frauen-Generationen Doppeltturnier beim 1. Salzburger TC

Unter Leitung von Constanze Emesz fand das heurige Frauen-Generationen Doppeltturnier am Samstag, 1. Oktober beim 1. Salzburger TC statt. Bereits seit 2013 gibt es dieses vom ÖTV-Frauenreferat ins Leben gerufene spezielle Turnierformat. Startberechtigt sind Frauen aus zwei verschiedenen Generationen einer Familie mit mindestens 15 Jahren Altersunterschied (z.B. Mutter-Tochter, Oma-Enkelin, Tante-Nichte).



Alle Teilnehmerpaare am Frauen-Generationen Doppeltturnier hatten ihren Spaß.

© Privat

Sportlich erfolgreich waren heuer Christiana und Johanna Schernthaner vom 1. Hallerener Tennisclub, welche sich den Sieg holten. Den zweiten Platz sicherten sich Sonja und Tamara Thomas vom UTC Oberalm.



V.l. Sonja und Tamara Thomas (2.), Johanna und Christiana Schernthaner (1.) © Privat

Nach spannenden, oftmals sehr engen Wettkämpfen gab es einen gemütlichen Ausklang mit einem gemeinsam Essen und Preisen für alle Teilnehmerinnen. Eine Wiederauflage 2023 ist wieder ungefähr zum gleichen Zeitpunkt geplant. Also wenn die Konstellation in der Familie ein Teilnehmen ermöglicht – gleich gedanklich vormerken!

Frauen-Workshop mit Petra Russegger im ULSZ Rif

Erstmalig fand am Freitag, 4. November ein Frauen-Workshop mit Petra Russegger im ULSZ Rif statt. Die ehemalige Spitzenspielerin hat einen Master in Sport-

und Eventmanagement und viele Aus- und Fortbildungen im Tennis absolviert. Für das Damenprojekt des ÖTV ist die Tirolerin nun mit einem speziellen Frauen-Workshop in den Bundesländern unterwegs. Zielgruppe sind Frauen, die sich ehrenamtlich, nebenberuflich oder hauptberuflich im Jugendtraining oder in der Jugendarbeit im Verein engagieren und persönlich und fachlich weiterentwickeln möchten. Für alle teilnehmenden Frauen ein sehr interessanter Abend und eine gute Gelegenheit, sich auch untereinander besser kennenzulernen und zu vernetzen.

Vortrag „Stärkende Routinen und Rituale“ im ULSZ Rif

Nach dem sehr gelungenen Auftakt Ende September 2021 steht nun am Donnerstag, 10. November ein neuer Vortrag vom renommierten **Mentalcoach Dr. Patrick Bernatzky** auf dem Programm (ULSZ Rif, 19:00, HS 2 Tribüne). Achtung – nur Damen sind eingeladen, sich in bezüglich stärkeender Routinen und Rituale weiterzubilden und einen angenehmen Abend gemeinsam zu verbringen.

SAVE THE DATE

**STV-Damen Skitourentag
am 4. März 2023**

Nähere Infos werden noch bekanntgegeben.

Informationen und Anmeldungen bei Heike Pilz: heike.pilz@hotmail.com

Wir laden Sie herzlich ein, an den passenden Veranstaltungen teilzunehmen.

**KREATIVE
IDEEEN
WERDEN
WIRKLICHKEIT**

#DIEOFFSET

**DIE
OFFSET**

offset 5020 druckerei und verlag gesellschaft m.b.h.
bayernstraße 27 // 5071 wals-siezenheim
t +43 662 85 70 70-0 // office@dieoffset.at

dieoffset.at

Österreichische Post AG/Sponsoring.Post
Benachrichtigungspostamt 5400 Hallein
02Z033842S

**Alle Veranstaltungen, Turniere und
Termine aktuell auf unserer Homepage:
www.salzburgtennis.at**